

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Zollikon

Einheitsgemeinde



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Register F

Seiten F 1 - F 30

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Register V

Seiten V 1 - V 14

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Zollikon

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	3
Aussichten Gebührenhaushalte	4
Finanzierung Gesamthaushalt	4
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	5
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

12.09.2025

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten auf ähnlichem Niveau. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die **Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 148 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **sehr hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schwimmbad Fohrbach, Schulliegenschaften, Sportplatz, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche **Defizite von ca. 7 Mio. Franken** erwartet. Im Budget 2026 wird mit einem Defizit von rund 6 Mio. Franken gerechnet. Mit einer Selbstfinanzierung von 38 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit**

von 95 Mio. Franken. Aufgrund der hohen Liquiditätsreserven dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 50 Mio. Franken zunehmen**. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 76 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** zeichnet sich im Abfall gegen Ende der Planperiode eine Tarifierhöhung ab, im Abwasser sind stabile Tarife zu erwarten.

Die grössten **Haushalttrisiken** sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele trotz anhaltend sehr hoher Investitionen erreicht. Die Erfolgsrechnung zeigt jedoch deutliche Defizite. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen mittelfristig rund 7 Mio. Franken, was rund vier Steuerprozenten entspricht.	• straffer Haushaltvollzug • Zurückhaltung bei der Übernahme neuer Aufgaben • Sparmassnahmen • höhere Erträge
Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung innerhalb des Zielbandes. Es wird allerdings um 91 Mio. Franken abgebaut.	• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen
Im Gebührenhaushalt Abfallverwertung werden jährliche Defizite von 0,4 Mio. Franken erwartet	• allenfalls Kosteneinsparungen • Erhöhung Gebührentarife ca. 2028

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Gemeinderat verabschiedete folgende Ziele für die Legislaturperiode 2022 bis 2026 (steuerfinanzierter Haushalt).

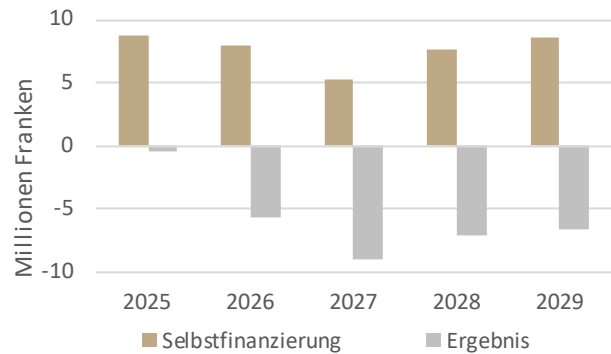
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Für eine vorübergehende Zeit können die Aufwandüberschüsse am Eigenkapital abgebucht werden. Längerfristig sind ausgeglichene Ergebnisse anzustreben.

Messgrösse:

Ergebnis Erfolgsrechnung ausgeglichen

Steuerhaushalt



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird ab 2028 um rund 7 Mio. Franken pro Jahr verfehlt. 2027 dürfte ein höheres Defizit von 9 Mio. Franken resultieren. Die Selbstfinanzierung liegt auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahresplan.

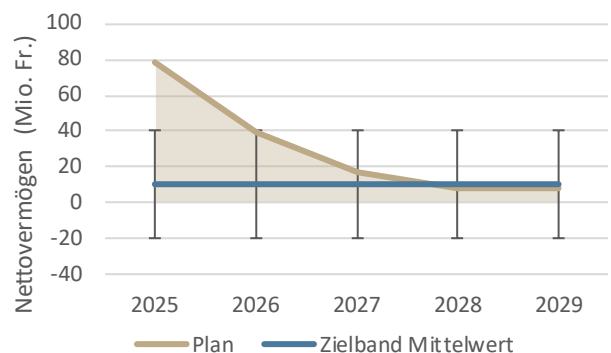
Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen des Steuerhaushaltes soll sich in einer Bandbreite von -20 Mio. bis +40 Mio. Franken bewegen. Damit die Nettoschuld längerfristig innerhalb der Bandbreite liegt, ist ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % anzustreben.

Messgrösse:

Nettovermögen im Steuerhaushalt innerhalb Bandbreite zwischen -20 und +40 Mio. Franken

Steuerhaushalt



Das Nettovermögen im Steuerhaushalt wird aufgrund des sehr hohen Investitionsvolumens deutlich reduziert. Am Ende der Planung resultiert im Steuerhaushalt ein Nettovermögen von 8 Mio. Franken, womit das Zielband eingehalten wird.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	38'371
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-129'211
Veränderung Nettovermögen	-90'840
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-3'675
Haushaltüberschuss/-defizit	-94'515

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	591
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	30%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern abzüglich Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben auf anhaltend hohem Niveau. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Informatik, Pflege sowie Soziale Sicherheit belastet. Die Anzahl Schüler/innen sinkt leicht, dennoch wird mit leicht steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuerfaktoren** führen

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

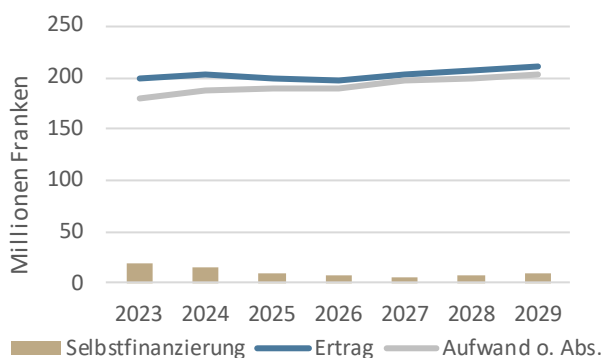
- Schwimmbad Fohrbach Gesamtsanierung
- Schulanlage Rüterwis Erstellung BTH-Provisorien und Ersatz Wärmeerzeugung
- Sportplatz Riet Sanierung Naturrasenplatz
- Schulanlage Buechholz Erweiterung
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

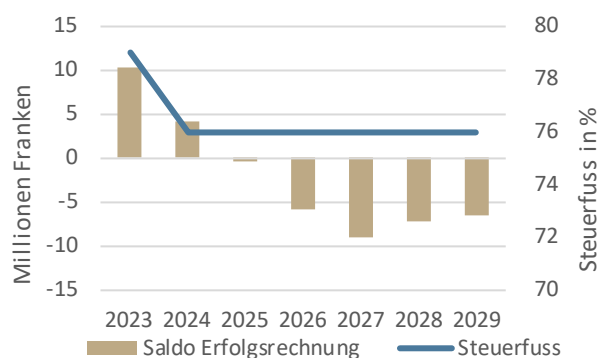
- Seestrasse 65 Innensanierung und Dach/PVA

insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftsteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 7 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 220 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 38 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen von 129 Mio. Franken zu 30 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planperiode noch 8 Mio. Franken, womit das Zielband eingehalten werden kann.

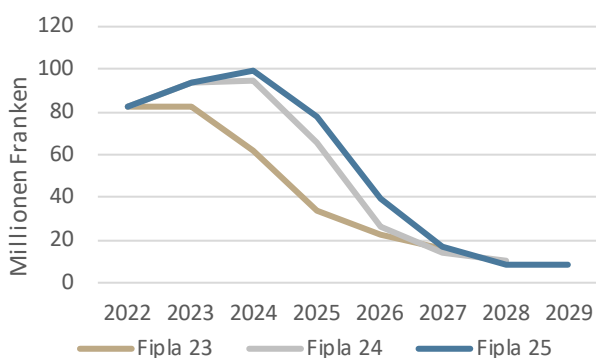
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



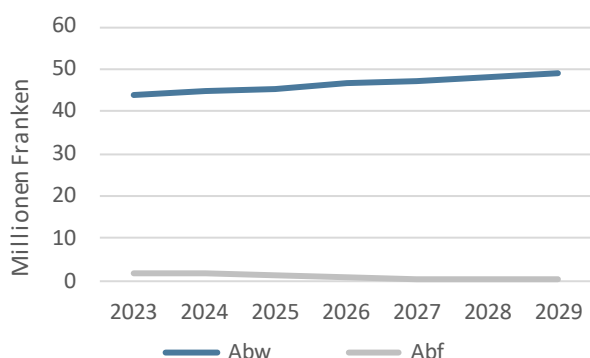
Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein ähnlich hohes Nettovermögen. Gegen Ende der Planung ist eine Stabilisierung zu erwarten.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		13'264	-944
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-14'890</u>	<u>-200</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'626	-1'144

Kennzahlen		Abw	Abf
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	49'079	574
Kostendeckungsgrad (2029)		123%	101%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		89%	-472%
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	245	114

Entwicklung Spezialfinanzierung

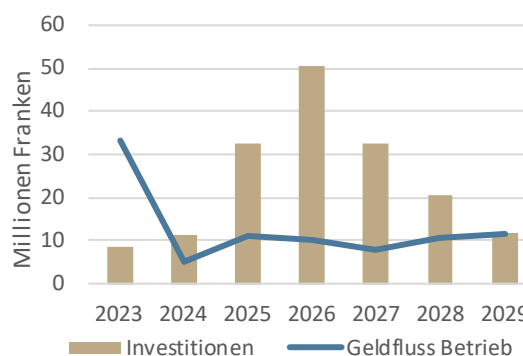


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	stabil	-
Abfall	Erhöhung	Defizite, Erhöhung ca. 2028

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung	Mio. Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)	67
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	51
Geldfluss Investitionstätigkeit	
- Verwaltungsvermögen	-144
- Finanzvermögen	<u>-4</u>
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	-148
- Rückzahlung Schulden	-
- Neuaufnahme Schulden	50
- Veränderung Anlagen	<u>-</u>
Veränderung Liquide Mittel	<u>50</u>
Liquide Mittel (31.12.2029)	-47
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029	20
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029	0
Schulden inkl. KK per 31.12.2029	1.0% 50



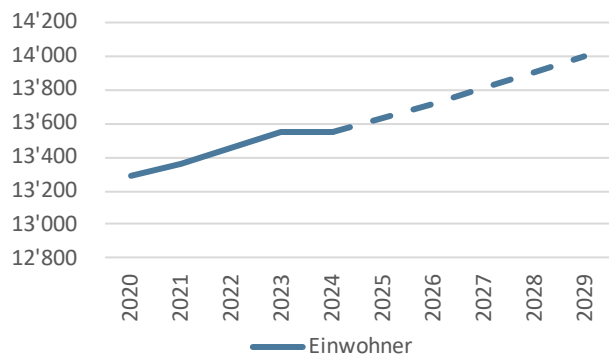
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 51 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 148 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 97 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität (inkl. Finanzanlagen) und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 50 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 50 Mio. Franken.

Planungsgrundlagen

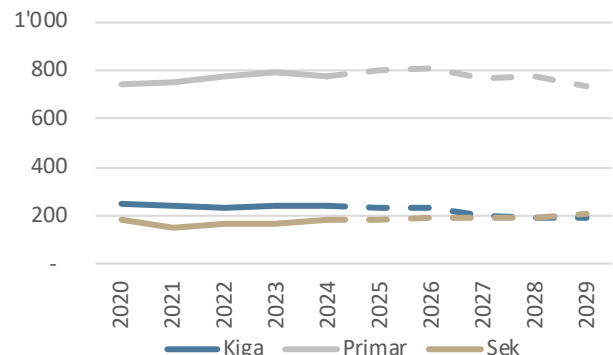
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2025 durch geopolitische Spannungen und Handelskonflikte belastet. Vor allem die unberechenbare US-Handelspolitik dämpft das Vertrauen und trübt die globale Nachfrage. Kurzfristig wirkt sich der starke Franken bremsend aus, während europäische Fiskalimpulse ab Herbst unterstützend greifen dürften. Das Schweizer BIP dürfte 2025 leicht unter dem Potenzial wachsen, 2026 setzt gemäss Prognosen eine leichte Erholung ein. Neue Impulse werden insbesondere von einer sich erholenden Investitionstätigkeit erwartet, vor allem im Bau- und Ausrüstungsbereich. Die Erholung verläuft zögerlich, doch ab dem Jahreswechsel

deutet sich eine breitere Besserung an. Der Konsum leidet zunehmend unter einem sich abschwächenden Arbeitsmarkt, er wirkt jedoch weiterhin stützend. Die Arbeitslosenquote dürfte leicht ansteigen, die Beschäftigung langsamer wachsen. Die Inflation und die Zinsen bleiben vorerst tief. Die Prognoserisiken sind erheblich: Eine weitere Eskalation der Zölle, Unsicherheiten in der Geldpolitik und geopolitische Krisen könnten die Entwicklung belasten. Eine Entspannung der globalen Lage könnte hingegen Investitionen stimulieren und der Wirtschaft zusätzlichen Schub verleihen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird mit einer rückläufigen SuS- und Klassenzahl gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 280 % vom Mittelwert sind Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft sowie den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %

Investitionen Finanzvermögen	100 %
------------------------------	-------

Planungsgremium

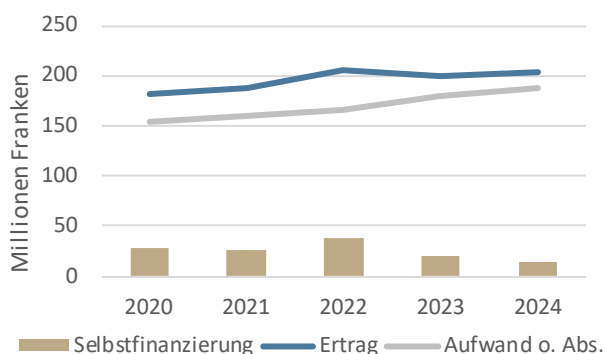
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

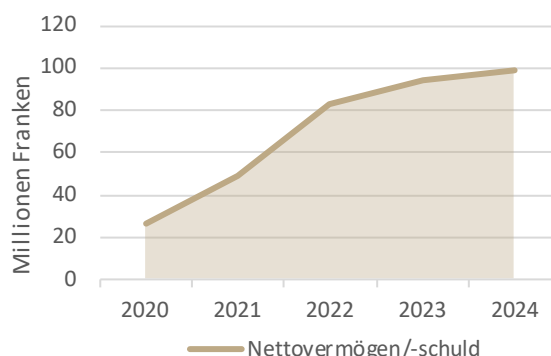


Mit dem Abschluss 2024 und einer weiteren Steuerfussenkung auf 76 % hat sich die Selbstfinanzierung weiter reduziert, wobei immer noch vergleichsweise hohe Werte erreicht werden. Mit einem Ertragsüberschuss von 4 Mio. Franken wurde das Budgetergebnis um fast 11 Mio. Franken übertroffen. Das Nettovermögen erhöhte sich in den letzten Jahren markant. Allerdings wurden 2024 nur gerade 37 % des vorgesehenen Investitionsvolumens realisiert.

Für die vergangenen fünf Jahre werden Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 37 Mio. Franken ausgewiesen. Sie standen einer Selbstfinanzierung von 128 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von hohen 350 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Investitionen im Finanzvermögen (3 Mio.) zeigte sich ein sehr hoher Haushaltüberschuss von 89 Mio. Franken. Ende 2024 resultierte im Steuerhaushalt ein Nettovermögen von 99 Mio. Franken. Das entspricht einer im Vergleich mit Zürcher Gemeinden deutlich überdurchschnittlichen Substanz. Die verzinslichen Schulden von 50 Mio. Franken konnten im vergangenen Jahr vollständig zurückbezahlt werden. Die flüssigen Mittel und Finanzanlagen betragen 67 Mio. Franken.

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Mit 15 Mio. Franken lag die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes im Abschluss 2024 um 5 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Die wesentlichen Veränderungen sind: Steuerfussenkung -4 Mio., höhere Ressourcenabschöpfung (Finanzausgleich) von 4 Mio., Zunahme Nettoaufwand -6 Mio. (v.a. Schule, Wohn- und Pflegezentren, Bade- und Sportanlagen, Bauabteilung), einmalige Rückerstattung Heimversorgertaxen +2 Mio. (Ertrag), Grundstückgewinnsteuern +5 Mio. Die Rechnung 2024 schloss damit um fast 11 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Die Investitionen im Steuerhaushalt von 10 Mio. Franken konnten vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Mit dem Abschluss 2024 sinkt die Steuerkraft auf 282 % vom kant. Mittelwert (Vorjahr 300 %). Dadurch wird die Abschöpfung im Jahr 2026 um 5 Mio. Franken tiefer ausfallen als 2024.

Bei den Gebührenhaushalten zeigt sich beim Abwasser eine komfortable Situation mit Nettovermögen und hoher Spezialfinanzierung. Beim Abfall resultieren seit 2021 Defizite, welche vorerst noch durch die Spezialfinanzierung gedeckt werden können.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		127'881	12'588	140'469
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-36'538	-6'288	-42'826
Veränderung Nettovermögen		91'343	6'300	97'643
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-2'559	-	-2'559
Haushaltüberschuss/-defizit		88'784	6'300	95'085

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	7'317	668	7'985
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		350%	200%	328%

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Gemeinde Zollikon

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Siedlungsentwässerung	4
Abfallverwertung	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	7
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	9
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	20
Aufgabenplan	22
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	23
Erfolgsrechnung alle Planjahre	24
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	26
Planbilanz	27
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	28
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	29
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	30

Gemeindeentwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung 1)						
Zollikon	13'545	13'631	13'720	13'810	13'900	13'994
Schülerinnen und Schüler (SuS) 2)						
- Kindergarten (PS 1-2)	244	229	229	202	191	193
- Primarstufe (PS 3-8)	777	798	805	767	779	734
- Sekundarstufe (Sek I)	179	184	189	188	193	211
Total SuS	1'200	1'211	1'223	1'157	1'163	1'138

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung und SuS-Zahlen = Input Gemeinde, SuS Sek ohne Zumikon

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 101%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	3.2%	0.6%	10.8%	0.7%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-4.6%	-0.9%	-5.7%	-0.4%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.3%	0.1%	-2.1%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.6%	0.7%	10.8%	0.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

Konjunkturelle Entwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP) 3)	1.0%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung 4)	1.1%	0.2%	0.5%	0.7%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation 4)	0.6%	0.3%	0.4%	0.6%	0.7%	0.9%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken 4)	1.2%	0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominales BIP	2.1%	1.6%	2.0%	2.2%	2.3%	2.5%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.0%	0.6%	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%
Bevölkerung und Teuerung	1.1%	0.8%	1.2%	1.3%	1.5%	1.7%	1.3%
Bevölkerung und nominales BIP	2.1%	2.2%	2.7%	2.8%	3.0%	3.2%	2.8%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** keine

Steuerhaushalt		2025		2026		2027		2028		2029					
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												5-Jahres-Total			
Selbstfinanzierung	1)	8'799		7'939		5'301		7'700		8'632		38'371			
Nettoinvestitionen VV		-29'715		-46'721		-28'118		-16'162		-8'495		-129'211			
Veränderung Nettovermögen		-20'916		-38'782		-22'817		-8'462		137		-90'840			
Nettoinvestitionen FV		-150		-720		-675		-1'350		-780		-3'675			
Haushaltüberschuss/-defizit		-21'066		-39'502		-23'492		-9'812		-643		-94'515			
1) ohne FK-Fonds															
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		115'783		40'173		118'875		40'028		123'559		43'190		2.5% 2.7%	
Fiskalbereich		105		130'495		122		130'395		267		135'051		26.2% 2.3%	
Grundstückgewinnsteuern				22'000				20'000				18'000		-4.9%	
Direkter Finanzausgleich		72'518				68'359				71'294				0.2%	
Abschreibungen VV		9'174				13'703				14'908				13.5%	
Interne Verrechnungen		5'660		5'660		5'708		5'708		5'736		5'736		0.5% 0.5%	
Finanzaufwand/-ertrag		1'178		5'715		1'076		5'947		1'211		5'970		7.0% 1.2%	
Buchgewinne/-verluste															
EK-Fonds, Aufwertungen VV															
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		204'417		204'043		207'842		202'078		217'045		207'947		5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-375				-5'764				-9'098				-29'046	
Abschreibungen		9'174				13'703				14'908				67'417	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-				-				-				-	
Selbstfinanzierung	1)	8'799				7'939				5'301				38'371	
Steuerfuss		76%				76%				76%					
Einfacher Staatssteuerertrag		146'053				150'000				155'782				3.0%	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-4'911		-10'634		-13'857		-11'754		-11'059		-52'216			
Ergebnis aus Finanzierung		4'537		4'871		4'759		4'546		4'458		23'170			
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-375		-5'764		-9'098		-7'208		-6'602		-29'046			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		29'715		46'721		28'118		16'162		8'495		129'211			
Finanzvermögen (FV)		150		720		675		1'350		780		3'675			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		142'096		117'544		118'275		119'671		119'850				-16%	
Verwaltungsvermögen		170'871		203'889		217'608		218'863		212'123				24%	
Fremdkapital		63'903		78'133		101'682		111'539		111'581				75%	
Eigenkapital		249'064		243'300		234'202		226'994		220'392				-12%	
Total		312'967		312'967		321'433		321'433		335'884		335'884		6%	
Nettovermögen/-schuld		78'193		39'411		16'594		8'132		8'269					
Kennzahlen														Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		4.4%		4.0%		2.6%		3.7%		4.1%		↓		3.8% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		30%		17%		19%		48%		102%		↗		30% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		-0.2%		-0.1%		0.0%		0.0%		↑		-0.1% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		5'736		2'873		1'202		585		591		↗		2'197 ø	

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		2'113	2'371	2'353	2'743	2'741	12'320							
Nettoinvestitionen VV		-2'560	-3'140	-3'805	-2'885	-2'700	-15'090							
Haushaltüberschuss/-defizit		-448	-769	-1'452	-142	41	-2'770							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		3'085	5'106	2'829	5'106	2'853	5'128	2'878	5'557	2'903	5'582	-1.5%	2.3%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		373	464	375	468	396	474	415	479	426	488	3.4%	1.3%	
Abschreibungen VV		1'642		1'727		1'862		1'852		1'908		3.8%		
Veränderung Spezialfinanzierung		816	345	2'090	1'447	874	382	891		834				
Total		5'915	5'915	7'021	7'021	5'985	5'985	6'036	6'036	6'071	6'071	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		1'642		1'727		1'862		1'852		1'908		8'991		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		470		643		491		891		834		3'330		
Selbstfinanzierung		2'113		2'371		2'353		2'743		2'741		12'320		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		109%		113%		110%		117%		116%		113%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		2'565	5	3'145	5	3'810	5	2'890	5	2'705	5			
Nettoinvestitionen VV		2'560		3'140		3'805		2'885		2'700		15'090		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			38'193		39'606		41'549		42'582		43'375		14%	
Fremdkapital		1)		-8'601		-7'831		-6'379		-6'237		-6'278	-27%	
Spezialfinanzierung				46'794		47'437		47'929		48'820		49'653	6%	
Total			38'193	38'193	39'606	39'606	41'549	41'549	42'582	42'582	43'375	43'375	14%	
Nettovermögen/-schuld			8'601		7'831		6'379		6'237		6'278			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		37.9%		42.5%		42.0%		45.4%		45.2%		↑	42.6%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		83%		75%		62%		95%		102%		↗	82%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.6%		-1.7%		-1.4%		-1.1%		-1.0%		↗	-1.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		631		571		462		449		449		↗	512	ø

Siedlungsentwässerung		2025	2026	2027	2028	2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		2'449	2'715	2'707	2'697	2'697		13'264
Nettoinvestitionen VV		-2'560	-2'940	-3'805	-2'885	-2'700		-14'890
Haushaltüberschuss/-defizit		-111	-225	-1'098	-188	-3		-1'626

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'012	506	752	506	758	509	763	513	769	516	0.7%	0.7%
Beitrag an ARA		520		520		527		535		542		1.4%	
Gebührenertrag			3'400		3'400		3'411		3'422		3'433		0.2%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		372	447	374	455	394	465	414	474	424	483	3.3%	1.9%
Abschreibungen VV		1'633		1'698		1'833		1'823		1'879		3.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		816		2'090	1'074	874		874		818			
Total		4'353	4'353	5'435	5'435	4'385	4'385	4'409	4'409	4'432	4'432	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'633		1'698		1'833		1'823		1'879		8'867	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		816		1'016		874		874		818		4'397	
Selbstfinanzierung		2'449		2'715		2'707		2'697		2'697		13'264	

Eckwerte und Gebührenplanung		2025	2026	2027	2028	2029	5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		123%	130%	125%	125%	123%		125%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)		1'545	1'545	1'551	1'556	1'561	0.3%	0.7%
Gebührensatz (Fr./m³)		2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'565	5	2'945	5	3'810	5	2'890	5	2'705	5		
Nettoinvestitionen VV		2'560		2'940		3'805		2'885		2'700		14'890	

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			38'150		39'391		41'363		42'425		43'246		13%	
Fremdkapital		1)		-7'348		-7'123		-6'024		-5'836		-5'833	-21%	
Spezialfinanzierung				45'498		46'514		47'387		48'262		49'079	8%	
Total			38'150	38'150	39'391	39'391	41'363	41'363	42'425	42'425	43'246	43'246	13%	
Nettovermögen/-schuld			7'348		7'123		6'024		5'836		5'833			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		2025	2026	2027	2028	2029	Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		56.3%	62.3%	61.7%	61.2%	60.8%	↑	60.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		96%	92%	71%	93%	100%	↗	89% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.7%	-1.9%	-1.6%	-1.4%	-1.3%	↗	-1.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		539	519	436	420	417	↗	466 ø

Abfallverwertung	2025	2026	2027	2028	2029	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-337	-344	-354	46	45	-944
Nettoinvestitionen VV	-	-200	-	-	-	-200
Haushaltüberschuss/-defizit	-337	-544	-354	46	45	-1'144

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'553	40	1'557	40	1'568	40	1'580	41	1'592	41	0.7% 0.7%
Gebühreneertrag		1'160		1'160		1'168		1'582		1'592	8.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	1	17	0	13	2	9	2	5	2	6	27.3% -24.0%
Abschreibungen VV	9		29		29		29		29		34.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		345		373		382		17		16	
Total	1'562	1'562	1'586	1'586	1'599	1'599	1'628	1'628	1'638	1'638	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	9		29		29		29		29		124
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-345		-373		-382		17		16		-1'067
Selbstfinanzierung	-337		-344		-354		46		45		-944

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	78%	76%	76%	101%	101%	87%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	15'612	15'612	15'715	15'817	15'921	0.7% 0.7%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	74.30	74.30	74.30	100.00	100.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	200	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		200		-		-		-		200

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		44		215		186		157		129		195%
Fremdkapital	1)		-1'253		-709		-355		-401		-445	-64%
Spezialfinanzierung			1'296		923		541		558		574	-56%
Total		44	44	215	215	186	186	157	157	129	129	195%
Nettovermögen/-schuld		1'253		709		355		401		445		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-27.7%	-28.4%	-29.0%	2.8%	2.7%	↓ -15.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	-172%	k.A.	k.A.	k.A.	↑ -472% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.3%	-1.0%	-0.6%	-0.2%	-0.2%	↑ -0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	92	52	26	29	32	↗ 46 ø

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	10'911	10'309	7'654	10'443	11'374	50'691						
Nettoinvestitionen VV		-32'275	-49'861	-31'923	-19'047	-11'195	-144'301						
Veränderung Nettovermögen		-21'364	-39'552	-24'269	-8'604	179	-93'610						
Nettoinvestitionen FV		-150	-720	-675	-1'350	-780	-3'675						
Haushaltüberschuss/-defizit		-21'514	-40'272	-24'944	-9'954	-601	-97'285						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		191'491	197'774	190'184	195'529	198'553	201'369	200'125	205'958	204'018	210'872	1.6%	1.6%
Abschreibungen VV		10'816		15'430		16'261		16'759		17'142		12.2%	
Interne Verrechnungen		5'660	5'660	5'708	5'708	5'736	5'736	5'760	5'760	5'780	5'780	0.5%	0.5%
Finanzaufwand/-ertrag		1'551	6'178	1'451	6'415	1'607	6'445	1'862	6'472	1'971	6'491	6.2%	1.2%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		816	345	2'090	1'447	874	382	891		834			
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		210'332	209'957	214'863	209'099	223'030	213'932	225'398	218'190	229'745	223'143	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-375		-5'764		-9'098		-7'208		-6'602		-29'046	
Abschreibungen		10'816		15'430		16'261		16'759		17'142		76'407	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		470		643		491		891		834		3'330	
Selbstfinanzierung	1)	10'911		10'309		7'654		10'443		11'374		50'691	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-5'003		-10'728		-13'935		-11'818		-11'122		-52'605	
Ergebnis aus Finanzierung		4'628		4'964		4'837		4'610		4'520		23'559	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		-375		-5'764		-9'098		-7'208		-6'602		-29'046	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		32'275		49'861		31'923		19'047		11'195		144'301	
Finanzvermögen (FV)		150		720		675		1'350		780		3'675	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		10'911		10'309		7'654		10'443		11'374		50'691	
Geldfluss aus Investitionen		-32'425		-50'581		-32'598		-20'397		-11'975		-147'976	
Geldfluss aus Finanzierungen		-25'000		40'000		25'000		10'000		-		50'000	
Veränderung flüssige Mittel		-46'514		-272		56		46		-601		-47'285	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		142'096		117'544		118'275		119'671		119'850		-16%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		45'774		20'503		20'558		20'604		20'003		-56%	
Verwaltungsvermögen (VV)		209'064		243'495		259'158		261'445		255'498		22%	
Fremdkapital			55'302		70'302		95'302		105'302		105'302	90%	
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			-		15'000		40'000		50'000		50'000		
Eigenkapital			295'858		290'737		282'131		275'814		270'046	-9%	
Total		351'160	351'160	361'040	361'040	377'433	377'433	381'116	381'116	375'348	375'348	7%	
Nettovermögen/-schuld		86'794		47'242		22'973		14'369		14'548			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	76%		76%		76%		76%		76%			
Selbstfinanzierungsanteil		5.4%		5.1%		3.7%		4.9%		5.2%		↓	4.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		34%		21%		24%		55%		102%		↗	35% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		-0.2%		-0.2%		0.0%		0.0%		↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		6'367		3'443		1'664		1'034		1'040		↗	2'709 ø
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2024	2025	2026	2026	2026
		Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde		-33'504	-39'656	-42'018	-8'514	-2'363
Nettokosten Schule		-32'109	-33'566	-33'983	-1'873	-417
Nettokosten Finanzen und Steuern		-6'927	-7'193	-11'799	-4'872	-4'606
Total Aufwand (netto)		-72'540	-80'414	-87'800	-15'260	-7'386
Direkte Gemeindesteuern		125'782	130'277	130'160	4'378	-117
Grundstückgewinnsteuern		22'132	22'000	20'000	-2'132	-2'000
Direkter Finanzausgleich		-73'338	-72'518	-68'359	4'980	4'160
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		2'214	281	235	-1'979	-46
Total Ertrag (netto)		76'790	80'039	82'036	5'246	1'997
Ergebnis Erfolgsrechnung		4'250	-375	-5'764	-10'013	-5'389
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		11'894	10'816	15'430	3'536	4'614
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	658	470	643	-14	173
Selbstfinanzierung		16'801	10'911	10'309	-6'491	-602
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	6'296	-	-	-6'296	-
Veränderung übriges Fremdkapital		-18'060	-	-	18'060	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'037	10'911	10'309	5'272	-602
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-11'088	-32'275	-49'861	-38'773	-17'586
Finanzvermögen (FV)		-122	-150	-720	-598	-570
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		-11'211	-32'425	-50'581	-39'370	-18'156
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-50'000	-	15'000	65'000	15'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-186	-	-	186	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	80'006	-25'000	25'000	-55'006	50'000
Geldfluss aus Finanzierungen		29'820	-25'000	40'000	10'180	65'000
Veränderung Flüssige Mittel		23'646	-46'514	-272	-23'918	46'242

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	1) 2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	21'289	23'815	24'015	12%	13% !!	1%
- Primarstufe (Franken je SuS)	26'419	28'511	28'717	8%	9% !!	1%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	35'681	29'129	28'393	-18%	-20%	-3%
Gebührenhaushalte						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	362	319	396	-12%	10% !!	24%
- Abfallwirtschaft (brutto)	116	115	116	-2%	-1%	1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-112	-73	-65	-35%	-42% !!	-11%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-143	-72	-73	-50%	-49% !!	2%
- Planmässige Abschreibungen VV	658	673	999	2%	52% !!	48%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'474	2'909	3'063	18%	24%	5%
Nettokosten Kindergarten	384	400	401	4%	5%	0%
Nettokosten Primarstufe	1'516	1'669	1'685	10%	11%	1%
Nettokosten Sekundarstufe	472	393	391	-17%	-17%	-1%
Total Nettokosten Schule(n)	2'371	2'462	2'477	4%	4%	1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'844	5'372	5'539	11%	14%	3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	403	528	860	31%	113%	63%
Gesamttotal Steuerhaushalt	5'248	5'899	6'399	12%	22%	8%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	478	434	512	-9%	7%	18%
Total Kosten	5'726	6'333	6'911	11%	21%	9%
1) Differenz zu Kosten nach funkt. Gliederung (Abgrenzungen und Bereinigungen)						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	13'545	13'631	13'720	1%	1%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	244	229	229	-6%	-6%	0%
Anzahl SuS Primarstufe	777	798	805	3%	4%	1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	179	184	189	3%	6%	3%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	1'200	1'211	1'223	1%	2%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	2.0%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Zollikon (1'000 Fr.)

Gemeinde Zollikon (ohne Gebühren)	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	26'326	30'923	14'120	2'280	49	-1	73'697
2 = Nachhol-/Entwicklung	3'389	15'698	13'168	13'582	8'446	14'062	68'345
3 = Wunsch	-	100	830	300	-	-	1'230
Total	29'715	46'721	28'118	16'162	8'495	14'061	143'272

Siedlungsentwässerung	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	2'460	1'195	495	495	-	-	4'645
2 = Nachhol-/Entwicklung	100	1'745	3'310	2'390	2'700	3'685	13'930
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'560	2'940	3'805	2'885	2'700	3'685	18'575

Abfallverwertung	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	200	-	-	-	-	200
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	200	-	-	-	-	200

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Zollikon	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	150	-	-	-	-	-	150
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	720	675	1'350	780	3'820	7'345
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	150	720	675	1'350	780	3'820	7'495

Gesamttotal Gemeinde Zollikon	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Total	32'425	50'581	32'598	20'397	11'975	21'566	169'542

# Text		Prio	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Informatik					120	1'600	3'606	26	26			5'378
1 Fachapplikationen, Teiloutsourcing	2030.5060.026	1	GDE	4		300	300					600
2 Digitaler Dorfplatz, Infoscreens, Anschaffung	2030.5060.030	1	GDE	4		150						150
3 Server, periodischer Ausbau und Erneuerung (2025)	2030.5060.032	2	GDE	4		150						150
4 Server, Ausbau und Erneuerung (2025)	2030.5060.033	2	GDE	4		140						140
5 Schule, Multimedia, Visualisierung	2030.5060.034	2	GDE	4		250	590					840
6 Schule, Multimedia, Wandtafel	2030.5060.035	2	GDE	8		250	725					975
7 ICT Netzwerk Aktivkomponenten, Gesamterneuerung	2030.5060.036	2	GDE	4			1'900					1'900
8 Scholaris, Aktualisierung und Erweiterung	2030.5200.016	1	GDE	5		50						50
9 LA, Software Liegenschaftenbewirtschaftung (Abalmmo)	2030.5200.020	1	GDE	5	51	20						71
10 Klibnet, Digitalisierungs-Module	2030.5200.021	2	GDE	5		65						65
11 Klibnet, Digitalisierungs-Module	2030.5200.021	2	GDE	5			65					65
12 Gemdate und eBaugesuch, Einführung	2030.5200.022	1	GDE	5		150						150
13 Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.001	1	GDE	5	69	75	26					170
14 Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.001	1	GDE	5				26	26			52
Friedhofanlage Berg									50	600		650
15 Firststr. 20, Gebäudehülle, Sanierung	2044.5040.005	2	GDE	20					50	600		650
Raumplanung Gemeindegebiet					141	160	400	250	350			1'301
16 Bau- und Zonenordnung, Revision 2017-	4020.5290.003	2	GDE	10	141	50						191
17 Zollikerberg Durchgangsverkehr	4020.5290.008	2	GDE	10					200			200
18 Richtplan kommunal, Revision	4020.5290.009	2	GDE	10			150	200	150			500
19 Seeufer Zürichsee, Gestaltungskonzept	4020.5290.010	2	GDE	10		60	150					210
20 Dorfplatz und Alte Landstr., Gestaltung und Verkehrsführung, K	4020.5290.011	2	GDE	5		50	100	50				200
Strassenunterhalt					249	550	1'385	2'370	4'960	1'940	5'780	17'234
21 Zumikerstrasse, Belag	4030.5010.006	1	GDE	40	17			125	125			267
22 Lenzenwiesstr. [HNr 2-16], Belag	4030.5010.028	2	GDE	40		20	220					240
23 Parkplätze, Bushaltestelle Gemeindehaus, Erstellung	4030.5010.036	1	GDE	40	19							19
24 Parkplätze, Bushaltestelle Gemeindehaus, Erstellung	4030.5010.036	1	GDE	40			10					10
25 Parkplätze, Bushaltestelle Gemeindehaus, Erstellung	4030.5010.036	1	GDE	40				30				30
26 Parkplätze, Bushaltestelle Gemeindehaus, Erstellung	4030.5010.036	1	GDE	40					360			360
27 Weltistr. [HNr 7-25], Belag	4030.5010.037	1	GDE	40	193	300						493
28 Oberhubstr. [Werenbach - neue Oberhubstr.], Belag	4030.5010.039	2	GDE	40		20	60	70	550	550		1'250
29 Gstadstr. [HNr 1-35], Belag	4030.5010.041	2	GDE	40			25	450				475
30 Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Belag	4030.5010.042	1	GDE	40	19	150						169
31 Parkplatz Allmend, Belag	4030.5010.043	2	GDE	40							2'100	2'100

# Text		Prio	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
32 Zolliker Strasse, Kirchweg, Belag, Neubau	4030.5010.044	1	GDE	40			10	50	240			300
33 Rietholzstr., Belag	4030.5010.045	2	GDE	40		20	150					170
34 Rebwiesstrasse Amphibienschutz, Belag	4030.5010.046	3	GDE	40			20	330				350
35 Alte Landstr. [HNr. 70–100], Begegnungszone, Belag	4030.5010.047	2	GDE	40				100	500			600
36 Dachserenstrasse [Rüti- bis Rietstr.], Belag	4030.5010.048	2	GDE	40		20	350					370
37 Dachserenstrasse [Rüti- bis Rietstr.], Belag	4030.5010.048	2	GDE	40				150				150
38 Bahnhof- / Seestr., Lichtsignalanlage	4030.5010.049	2	GDE	40			10	20	350			380
39 Fohrbachstr., Belag	4030.5010.050	2	GDE	40			15	335				350
40 Bühstr. [Binzstr.-In der Deisten], Belag	4030.5010.051	2	GDE	40		15	285					300
41 Dufourplatz, Gestaltung	4030.5010.052	1	GDE	10		5	150					155
42 Seeweg [Seebad - Gugger], Neuerstellung	4030.5010.053	3	GDE	40			80	500	300			880
43 Talstr. [HNr 16-32], Belag	4030.5010.Z.1000110	2	GDE	40				30	850	210		1'090
44 Dammstr., Belag	4030.5010.Z.1000119	2	GDE	40					15	135	150	300
45 Gartenstr. [HNr 8-24], Belag	4030.5010.Z.1000120	2	GDE	40					30	570		600
46 Guggerstr. [HNr. 16 - Grenze Küsnacht], Belag	4030.5010.Z.1000127	2	GDE	40				30	650			680
47 Oescherstr. [HNr. 15 -28], Belag	4030.5010.Z.1000129	2	GDE	40						15	265	280
48 Kirchenweg [Zolliker- bis Brandisstr.], Belag	4030.5010.Z.1000132	2	GDE	40							50	50
49 Isenbühlstr., Belag	4030.5010.Z.1000134	2	GDE	40						20	510	530
50 Hägnistr. [HNr. 1-20], Belag	4030.5010.Z.1000138	2	GDE	40				20	360			380
51 Schlossbergstr., Belag	4030.5010.Z.1000140	2	GDE	40				30	600			630
52 Kleindorf, Belag	4030.5010.Z.1000141	2	GDE	40					10	10	120	140
53 Alfred-Ulrich-Str., Belag	4030.5010.Z.1000142	2	GDE	40					20	410		430
54 Sägegasse [Goldhalden- bis Zolliker Str.], Belag	4030.5010.Z.1000281	2	GDE	40							185	185
55 Firststrasse, Belag	4030.5010.Z.1000399	2	GDE	40						20	1'150	1'170
56 Schützenstr. [Nr. 22-53], Belag	4030.5010.Z.1000477	2	GDE	40				100				100
57 Bahnhofstr. [Dufourplatz bis Seestrasse], Belag	4030.5010.Z.1000503	2	GDE	40							1'250	1'250
Winterdienst						100						100
58 Sole, Aufbereitungsanlage, Ersatz	4030.5060.001	2	GDE	8		100						100
Beleuchtung					30	60	260	200	535	210	425	1'720
59 Weltistr. [HNr 7-25], Beleuchtung	4031.5010.028	1	GDE	10	30	35						65
60 Gstadstr. [HNr 1-35], Beleuchtung	4031.5010.030	2	GDE	10			5	80				85
61 Parkplatz Allmend, Beleuchtung	4031.5010.031	2	GDE	10							70	70
62 Oberhubstr. [Werenbach - neue Oberhubstr.], Beleuchtung	4031.5010.032	2	GDE	10				10	130	60		200
63 Rietholzstr., Beleuchtung	4031.5010.033	2	GDE	10		5	95					100
64 Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Beleuchtung	4031.5010.034	1	GDE	10		10						10
65 Parkplätze, Bushaltestelle Gemeindehaus, Beleuchtung	4031.5010.035	2	GDE	10					20			20
66 Zumiker Strasse, Beleuchtung	4031.5010.036	2	GDE	10					20			20

# Text		Prio	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
67 Alte Landstr. [HNr. 70–100], Begegnungszone, Beleuchtung	4031.5010.037	2	GDE	10				20	70			90
68 Dachserenstrasse [Rüti- bis Rietstr.], Beleuchtung	4031.5010.038	2	GDE	10			50					50
69 Dachserenstrasse [Rüti- bis Rietstr.], Beleuchtung	4031.5010.038	2	GDE	10				20				20
70 Lenzenwiesstr. [HNr 2-16], Beleuchtung	4031.5010.039	2	GDE	10		5	45					50
71 Fohrbachstr., Beleuchtung	4031.5010.040	2	GDE	10			10	50				60
72 Bühstr. [Binzstr.-In der Deisten], Beleuchtung	4031.5010.041	2	GDE	10		5	55					60
73 Guggerstr. [HNr. 16 - Grenze Küsnacht], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000128	2	GDE	10				5	85			90
74 Kirchenweg [Zolliker- bis Brandisstr.], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000131	2	GDE	10							60	60
75 Isenbühlstr., Beleuchtung	4031.5010.Z.1000135	2	GDE	10						5	55	60
76 Hägnistr. [HNr. 1-20], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000139	2	GDE	10				5	55			60
77 Alfred-Ulrich-Str., Beleuchtung	4031.5010.Z.1000143	2	GDE	10					5	60		65
78 Rotfluhstr. [Rietstr. Nord - Oberdorfstr.], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000147	2	GDE	10							30	30
79 Sägegasse [Goldhalden- bis Zolliker Str.], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000282	2	GDE	10							50	50
80 Talstr. [HNr 16-32], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000316	2	GDE	10				5	85			90
81 Dammstr., Beleuchtung	4031.5010.Z.1000317	2	GDE	10					5	25	20	50
82 Gartenstr. [HNr 8-24], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000318	2	GDE	10					5	45		50
83 Firststrasse, Beleuchtung	4031.5010.Z.1000400	2	GDE	10						10	100	110
84 Bahnhof- / Seestr., Beleuchtung	4031.5010.Z.1000451	2	GDE	10					10			10
85 Oescherstr. [HNr. 15 -28], Beleuchtung	4031.5010.Z.1000453	2	GDE	10						5	40	45
86 Zolliker Strasse, Kirchweg, Beleuchtung	4031.5010.Z.1000454	2	GDE	10				5	45			50
Grünanlagen						72	8					80
87 WebGIS, Grünflächen-Bewirtschaftungssystem	4033.5200.001	1	GDE	5		72	8					80
Gewässerunterhalt					45	65	490	1'940	1'030		1'720	5'290
88 Zumikerstrasse, Bachdurchlass	4040.5020.003	1	GDE	50				20	30			50
89 Wässerig, Ufersanierung	4040.5020.004	2	GDE	50		30	270	1'000	1'000			2'300
90 Forchstrasse [Rosengarten bis Zumikon], Hochwasserschutz	4040.5020.005	1	GDE	50	45	30	140	900				1'115
91 Rossweidbach, Brunnenwies, Bachöffnung	4040.5020.006	2	GDE	50							1'720	1'720
92 Gewässerraum, Festlegung	4040.5290.001	1	GDE	10		5						5
93 Bachsystem Düggebach, Sanierungskonzept	4040.5290.002	2	GDE	5			80	20				100
Öffentlicher Verkehr, ZVV					34	10	260			5	460	769
94 Dufourplatz, Bushaltestelle, behindertengerecht, Ausbau	4050.5010.007	1	GDE	10	34		170					204
95 Spital Zollikerberg, Bushaltestelle, Ausbau	4050.5010.008	2	GDE	10						5	380	385
96 Hasenbart, Bushaltestelle, behindertengerecht, Ausbau	4050.5010.009	2	GDE	10							80	80
97 Binzstrasse, Bushaltestelle Sennhof, Wartehaus	4050.5040.002	1	GDE	10	0	10	90					100

# Text		Prio	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Abwasseranlagen					342	2'065	2'295	3'160	2'390	2'205	3'685	16'142
98 Regenbecken Rehalp, Sanierung	4060.5030.024	1	ABW	20	122	900						1'022
99 Regenbecken Rehalp, Sanierung	4060.5030.024	1	ABW	20			200					200
100 Forchstrasse, Entlastungsbauwerk, Kanalisation	4060.5030.034	2	ABW	30					20	200		220
101 Rotfluhstr. [Wybüelstr.-HNr 49], Kanalisation	4060.5030.036	2	ABW	50							850	850
102 Gstadstr. [HNr 1-35], Fremdwasserreduktion	4060.5030.037	2	ABW	50			30	550				580
103 Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Kanalisation	4060.5030.038	1	ABW	50	43	300						343
104 Rotfluhstr. [Wybüelstr.-Rietstr], Fremdwasserreduktion	4060.5030.039	2	ABW	50							220	220
105 Waldstr. [HNr 12-19], Meterowasserleitung	4060.5030.040	2	ABW	50				10	20	200		230
106 Oberhubstr. [Werenbach - neue Oberhubstr.], Kanalisation	4060.5030.041	2	ABW	50		10	20	20	400	300		750
107 Binzstr. [Resirain bis Sennhofstr.], Kanalisation	4060.5030.042	1	ABW	50	25	200						225
108 Rietholzstr., Meterowasserkanal	4060.5030.043	1	ABW	50	118	100	500					718
109 Gstad, Regenbecken, Sanierung	4060.5030.044	2	ABW	20			70	330				400
110 Rebwiesstrasse Nebelbach bis Schützenstrasse, Regenwasserkanal	4060.5030.045	2	ABW	50			50	450				500
111 Weltistr. [7-25], Kanalisation	4060.5030.046	1	ABW	50	19	15						34
112 Alte Landstr. [HNr. 70–100], Begegnungszone, Kanalisation	4060.5030.047	2	ABW	50					50			50
113 Dachslernenstrasse [Rüti- bis Rietstr.], Kanalisation	4060.5030.048	2	ABW	50		50	1'000					1'050
114 Dachslernenstrasse [Rüti- bis Rietstr.], Kanalisation	4060.5030.048	2	ABW	50				200				200
115 Fohrbachstr., Kanalisation	4060.5030.049	2	ABW	50		20	80	900				1'000
116 Schützenstr. [Nr. 22-53], Regenwasserkanal	4060.5030.050	2	ABW	50			50	500	150			700
117 Bühlstr. [Binzstr.-In der Deisten], Kanalisation	4060.5030.051	2	ABW	50		20	180					200
118 Witelliker Strasse [Nr. 1-10], Kanalisation	4060.5030.052	2	ABW	50			10	100				110
119 Schlossbergstr. [Nr. 2-23], Kanalisation	4060.5030.053	2	ABW	50			15	35	750			800
120 Oescherstr. [HNr. 15-28], Fremdwasserkanal	4060.5030.Z.1000130	2	ABW	50						10	270	280
121 Isenbühlstr. [Teil Friedhofstr.], Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.1000136	2	ABW	50						5	55	60
122 Isenbühlstr. [Teil Isenbühlstr.], Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.1000137	2	ABW	50						10	410	420
123 Alfred-Ulrich-Str, Kanalisation	4060.5030.Z.1000144	2	ABW	50					200	1'100		1'300
124 Nebelbach, Regenbecken, Sanierung	4060.5030.Z.1000231	2	ABW	20					20	50	330	400
125 Kleindorf, Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.1000232	2	ABW	50					10	30	320	360
126 Talstr. [HNr 16-32], Kanalisation	4060.5030.Z.1000278	2	ABW	50				20	250			270
127 Sägegasse [Goldhalden- bis Zolliker Str.], Kanalisation	4060.5030.Z.1000283	2	ABW	50							315	315
128 Hägnistr. [HNr. 1-20], Kanalisation	4060.5030.Z.1000288	2	ABW	50				10	250			260
129 Firststrasse, Regenwasserkanal	4060.5030.Z.1000401	2	ABW	50						20	690	710
130 Guggerstr. [HNr. 16 - Grenze Küsnacht], Regenwasserkanal	4060.5030.Z.1000402	2	ABW	50				15	150			165
131 Friedhofstr. [Nr. 20-Wieslerstr.], Kanalisation	4060.5030.Z.1000488	2	ABW	50				20	100			120
132 Rüti- bis Alte Landstr., Fremdwasserkanal	4060.5030.Z.1000491	2	ABW	50							225	225
133 Abwasseranlagen, SPS-Hardware und Software, Erneuerung	4060.5060.002	2	ABW	4			90					90
134 GEP, Zustandsuntersuchung 2024, Kanalisation	4060.5290.002	1	ABW	10	16	450						466
135 Dammstrasse, Neuer Regenwasser- und Schmutzwasserkanal	4060.5290.Z.1000299	2	ABW	50					20	280		300

# Text		Prio	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Verbandsanlagen						495	645	645	495	495		2'775
136 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2024 (jährlich, nachschüssig)	4061.5620.011	1	ABW	20		500						500
137 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2024 (jährlich, nachschüssig)		1	ABW	20		-5						-5
138 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2025 (jährlich, nachschüssig)	4061.5620.012	1	ABW	20			500					500
139 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2025 (jährlich, nachschüssig)		1	ABW	20			-5					-5
140 Zollikerstrasse, Beitrag, [Stadt Zürich]	4061.5620.013	2	ABW	50			150	150				300
141 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2026 (jährlich, nachschüssig)	4061.5620.Z.1000461	1	ABW	20				500				500
142 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2026 (jährlich, nachschüssig)		1	ABW	20				-5				-5
143 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2027 (jährlich, nachschüssig)	4061.5620.Z.1000462	1	ABW	20					500			500
144 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2027 (jährlich, nachschüssig)		1	ABW	20					-5			-5
145 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2028 (jährlich, nachschüssig)	4061.5620.Z.1000523	2	ABW	20						500		500
146 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2028 (jährlich, nachschüssig)		2	ABW	20						-5		-5
Anschaffungen und Veräusserungen Fahrzeuge							410					410
147 Kommunalfahrzeug, Ersatz, Holder C 270	4088.5060.005	2	GDE	8			410					410
Verkehrssicherheit						31	50					81
148 Verkehrssicherheit, Velorouten, Planung	5020.5290.001	1	GDE	10	31	50						81
Feuerwehr							150	75				225
149 Feuerwehr, Schlauchwaschanlage, Ersatz	5021.5060.004	2	GDE	8			75					75
150 Feuerwehr, Berufsbekleidung und Mobilien, Anschaffungen	5021.5060.005	2	GDE	8			75					75
151 Feuerwehr, Berufsbekleidung und Mobilien, Anschaffungen	5021.5060.005	2	GDE	8				75				75
Feuerwehrfahrzeuge							50			350		400
152 Feuerwehr, Mehrzweckfahrzeug, Ersatzbeschaffung inkl. Einbau	5021.5060.006	2	GDE	15			100					100
153 Feuerwehr, Mehrzweckfahrzeug, Ersatzbeschaffung inkl. Einbau		2	GDE	15			-50					-50
154 Feuerwehr, Tanklöschfahrzeug, Ersatzbeschaffung	5021.5060.Z.1000502	2	GDE	15						600		600
		2	GDE	15						-250		-250
Fahrzeuge der Seerettung							450					450
155 Seerettung, Einsatzboot, Ersatz	5022.5060.001	2	GDE	15			450					450
Fahrzeuge des Zivilschutz								80				80
156 Dienstfahrzeug Anlagewart, Ersatz	5023.5060.Z.1000456	2	GDE	8				80				80
Nebensammelstellen							200					200
157 Nebensammelstelle Hohfuren, Unterflurcontainer	5050.5030.003	2	ABF	10			200					200

# Text		Prio	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Pflegefinanzierung ambulant						300						300
158 Zinsloses Darlehen Spitex Verein Zollikon	6105.5440.001	1	GDE	0		300						300
Stipendien						-1	-1	-1	-1	-1	-1	-6
159 Stipendiendarlehen, Rückzahlungen	6111.6470.001	1	GDE	0		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-6
Blumenrain 1, WPZ						50	650	25				725
160 Blumenrain 1, WPZ, Photovoltaikanlage	6221.5040.012	2	GDE	20		50	650					700
161 Küchengeräte, Ersatz (2027)	6221.5040.Z.1000332	2	GDE	20				25				25
WPZ Betrieb Blumenrain						79	838	40	87	51	827	1'922
162 Pflege, Matratzen, Ersatz (2025)	6221.5060.031	2	GDE	8		79						79
163 Küchengeräte, Ersatz (2026)	6221.5060.032	2	GDE	8			38					38
164 WPZ Blumenrain, Notstromversorgung	6221.5060.033	2	GDE	20			800					800
165 Servicegeräte, Ersatz (2028)	6221.5060.Z.1000330	2	GDE	8					19			19
166 Servicegeräte, Ersatz (2027)	6221.5060.Z.1000331	2	GDE	8				40				40
167 Pflege, Patientenheber und Badelift, Ersatz (2028)	6221.5060.Z.1000336	2	GDE	8					16			16
168 Küchengeräte, Ersatz (2029)	6221.5060.Z.1000337	2	GDE	8						35		35
169 Service, Spülmaschine, Ersatz (2031)	6221.5060.Z.1000383	2	GDE	8							6	6
170 Pflege, Rollstühle, Ersatz (2031)	6221.5060.Z.1000384	2	GDE	8							22	22
171 Service, Kaffeemaschinen, Ersatz (2028-2031)	6221.5060.Z.1000385	2	GDE	8					40	16		56
172 Mobiliar, Holztische, Ersatz (2031)	6221.5060.Z.1000386	2	GDE	8							117	117
173 Mobiliar, Ledersessel, Ersatz (2031)	6221.5060.Z.1000387	2	GDE	8							157	157
174 Mobiliar, Stühle, Ersatz (2031)	6221.5060.Z.1000388	2	GDE	8							189	189
175 Fitnessgerät, Handkurbel, Ersatz (2032)	6221.5060.Z.1000438	2	GDE	8							8	8
176 Küchengeräte, Ersatz (2032)	6221.5060.Z.1000439	2	GDE	8							15	15
177 Küchengerät, Ersatz (2033)	6221.5060.Z.1000515	2	GDE	8							12	12
178 Pflege, Betten, Ersatz (2033)	6221.5060.Z.1000516	2	GDE	8							217	217
179 Reinigungsgerät, Ersatz (2033)	6221.5060.Z.1000517	2	GDE	8							7	7
180 Textilien, Sonnenschirme, Ersatz (2033)	6221.5060.Z.1000518	2	GDE	8							35	35
181 Küchengeräte, Ersatz (2028)	6221.5060.Z.1000524	2	GDE	8					12			12
182 Servicegeräte, Ersatz (2030)	6221.5060.Z.1000525	2	GDE	8							42	42
Liegenschaften VV					5'734	20'305	26'725	16'833	4'210	3'890	250	77'947
183 Ortskernentwicklung Zollikon, Beugi	7010.5290.001	2	GDE	5	12	100	150	150	100			512
184 Ortskernentwicklung Zollikerberg, Roswies	7010.5290.002	1	GDE	5	51	150	600	100	150			1'051
185 Gebäudezustandserfassung (Stratus)	7010.5290.003	2	GDE	5			125					125
186 Bergstr. 20, Personalparkplatz, Belagssanierung	7030.5010.001	2	GDE	40			15	150				165
187 Seestr. 100, Wasserbauten, Instandsetzung	7030.5020.001	2	GDE	50				290	20			310

# Text		Prio	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
188 Land in Trichtenhäusern, Hangsicherung	7030.5030.002	2	GDE	30		50	200					250
189 Hinterdorfstr. 7, Alterssiedlung, Neubau	7030.5040.026	2	GDE	33			50	200	400	250	250	1'150
190 Bergstr. 20, Flügeltrakt, Dachsanierung	7030.5040.029	2	GDE	20			200					200
191 Bergstr. 10, Tiefgarage, Sanierung	7030.5040.036	1	GDE	20	13	50	500					563
192 Dufourstr. 19, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.043	1	GDE	20	27	400						427
193 Gustav-Maurer-Str. 34, Gesamtsanierung	7030.5040.044	2	GDE	20			40	120	1'200	800		2'160
194 Oberdorfstr. 14, Ortsmuseum, Umbau	7030.5040.045	2	GDE	40			100	1'000				1'100
195 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Untergeschoss, Sanierung	7030.5040.046	2	GDE	30	6	10						16
196 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Umnutzung	7030.5040.047	2	GDE	20	48	50	300	400				798
197 Forchstr. 191a, Dach, Sanierung	7030.5040.053	2	GDE	20				120				120
198 Oberdorfstr. 16, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.054	2	GDE	20			30	120				150
199 Bergstr. 20, Grund- und Bürobeleuchtung, Erneuerung	7030.5040.055	1	GDE	20	29	40	80					149
200 Bergstr. 20, Finanzabteilung, Erneuerung	7030.5040.056	2	GDE	20		30	300					330
201 Bergstr. 20, Bauabteilung, Erneuerung	7030.5040.058	1	GDE	20	41	55						96
202 Hinterdorfstr. 7, Alterssiedlung, behindertengerecht, Ausbau	7030.5040.060	1	GDE	20		10						10
203 Binzstr., Lagerraum "Spycher", Sanierung	7030.5040.061	2	GDE	30				70				70
204 Bergstr. 10, Vorplatz und Logistik, Sanierung	7030.5040.062	2	GDE	20				20	200			220
205 Bergstr. 20, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.063	2	GDE	20			30	600				630
206 Bergstr. 10, Feuerwehrräumlichkeiten, Sanierung	7030.5040.064	2	GDE	20				150	500	500		1'150
207 Bergstr. 20, Personalraum, Umbau	7030.5040.065	2	GDE	20		50	100					150
208 Bergstr. 20, L-Trakt UG, Betriebsamt, Umbau für Umnutzung	7030.5040.066	2	GDE	20			100	1'700				1'800
209 Rietstr. 38, Lüftungsanlagen, Sanierung, Ersatz	7030.5040.067	2	GDE	20		70	760					830
210 Hinterdorfstr. 6, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.068	2	GDE	20			10	120				130
211 Bergstr. 20, Fassade, Sanierung	7030.5040.Z.1000047	2	GDE	30					150	1'500		1'650
212 Rütistr. 43, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.Z.1000054	2	GDE	20				20	180			200
213 Seestr. 100, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.Z.1000055	2	GDE	20					10	90		100
214 Bergstr. 10, Mobile Notstromanlage	7030.5060.001	2	GDE	8			70					70
215 Wässerig, Teerbelag, Instandstellung	7031.5030.001	2	GDE	20			25	250				275
216 Seeanlage Gugger, Umgebung, Gestaltung	7032.5030.001	1	GDE	20	16				50	50		116
217 Seeanlage Schiffände, Umgebung, Instandstellung	7032.5030.Z.1000298	2	GDE	20				80	500			580
218 Seeanlage Wässerig, Garderoben- und Kioskgebäude, Neubau	7032.5040.001	2	GDE	30			50	350	400			800
219 Seeanlage Wässerig, Neugestaltung, Planung	7032.5290.001	2	GDE	5			150	200				350
220 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Brandschutzmassnahmen Flucht	7050.5040.019	1	GDE	20	76	20		700	300			1'096
221 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Dach, Photovoltaikanlage	7050.5040.021	1	GDE	15	16	1'500						1'516
222 Rotfluhstr. 96, Tiefgarage, Teilsanierung	7050.5040.022	2	GDE	20					50	700		750
223 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, LED-Beleuchtung, Teilersatz	7050.5040.023	1	GDE	15		60						60
224 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Foyer, Treppenhaus und Bühne, E	7050.5040.024	2	GDE	15		20	130					150
225 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Bestuhlung, Ersatz	7050.5060.001	1	GDE	15		150						150
226 Rotfluhstr.96, Gemeindesaal, Tische, Ersatz	7050.5060.002	2	GDE	8			70					70

# Text		Prio	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
227 Fohrbach Turnhalle, Sanierung light	7100.5040.016	2	GDE	20		40	310					350
228 Seebad, Geländer und Absturzsicherungen, Ersatz	7102.5040.001	2	GDE	20		40						40
229 Sportplatz Riet, Naturrasenplatz, Sanierung	7103.5030.002	2	GDE	20		300	2'230	2'223				4'753
230 Fahrzeuge Sportanlagen, Traktor, Ersatz	7104.5060.002	1	GDE	8		110						110
231 Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Ausführung	7100.5040.015	1	GDE	20	5'400	17'000	20'000					42'400
232 Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Ausführung	7100.5040.015	1	GDE	20				7'700				7'700
Schulliegenschaften					1'812	6'315	11'040	6'280	4'915	1'450	4'600	36'412
233 SA Buechholz, Rasenplatz/Laufbahn, Sanierung	8070.5030.001	1	GDE	20	739	2'000						2'739
234 SA Buechholz, Rasenplatz/Laufbahn, Sanierung	8070.5030.001	1	GDE	20			800					800
235 SA Rüterwis, Kunstrasen, Neubau	8070.5030.004	2	GDE	20							350	350
236 SA Rüterwis, Aussenspielfeld, Ersatz	8070.5030.005	2	GDE	20		30	220					250
237 SA Rüterwis, Pausenplatz, Provisorium, Erstellung	8070.5030.006	2	GDE	4		240						240
238 SA Rüterwis, Elektrohauptspeisung, Sanierung	8070.5040.024	1	GDE	20	28	30	100	250				408
239 SA Oescher B, Photovoltaikanlage	8070.5040.052	2	GDE	20		850						850
240 SA Rüterwis, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.054	1	GDE	20	63	440	2'000	1'360				3'863
241 Musikschule, Alte Landstr. 72, Dachgeschoss, Umnutzung	8070.5040.063	1	GDE	20	156	50	1'000	1'500	1'000			3'706
242 SA Rüterwis D, Dach, Photovoltaikanlage	8070.5040.064	2	GDE	20		25	350					375
243 SA Buechholz B, ehem. Musikschulräume, Umbau für Umnutzung	8070.5040.066	2	GDE	20			200	50				250
244 SA Buechholz, LED-Beleuchtung, Ersatz	8070.5040.069	1	GDE	15	747	120	100					967
245 SA Oescher A, LED-Beleuchtung, Ersatz	8070.5040.070	1	GDE	15		230						230
246 SA Rüterwis, LED-Beleuchtung, Ersatz	8070.5040.073	1	GDE	15			340	760				1'100
247 SA Buechholz, Turnhalle, Lüftung Garderobe 3/4, Ersatz	8070.5040.074	2	GDE	20		80						80
248 KG Breitacher, Wieslerenstrasse 24b, Teilsanierung	8070.5040.075	2	GDE	20		20	230					250
249 SA Buechholz, Fassadenbehandlung SH A/B/C	8070.5040.076	2	GDE	20							350	350
250 Oescher X, Schulcontainer, Gründach, Erstellung	8070.5040.077	2	GDE	3				350				350
251 Schwendi Wildhaus, Küche, Umbau	8070.5040.078	2	GDE	20			100					100
252 SA Oescher B/C, LED-Beleuchtung, Ersatz	8070.5040.080	1	GDE	15	40			600				640
253 SA Rüterwis, Turnhalle E, Sanierung	8070.5040.081	2	GDE	20			350	250	75			675
254 SA Rüterwis C/BTH, Sanierung light	8070.5040.082	2	GDE	20			50	100				150
255 Musikschule, Alte Landstr. 72, Provisorien	8070.5040.083	2	GDE	10			250	150	150	50		600
256 SA Buechholz B, Heizung MSRL, Ersatz	8070.5040.Z.1000177	2	GDE	15				20	130			150
257 SA Buechholz, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.Z.1000178	2	GDE	20				40	260			300
258 SA Oescher A, Heizung MSRL, Ersatz	8070.5040.Z.1000184	2	GDE	15				50	450			500
259 SA Rüterwis, BTH-Provisorien, Erstellung	8070.5040.071	1	GDE	10		2'000	4'500					6'500
260 SA Rüterwis, Neubau BTH, Betriebskonzept und Wettbewerb	8070.5040.072	2	GDE	33			200	50				250
261 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien	8070.5040.030	1	GDE	33	38	200						238
262 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien	8070.5040.051	2	GDE	33			200	100				300
263 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien	8070.5040.057	2	GDE	33				450	2'600	550		3'600

# Text		Prio	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
264 KG Witellikon, Neubau, Wettbewerb	8070.5040.079	2	GDE	33			50	200				250
265 KG Witellikon, Neubau, Projektierung	8070.5040.Z.1000430	2	GDE	33					250	150		400
266 KG Witellikon, Neubau, Ausführung	8070.5040.Z.1000433	2	GDE	33						700	3'900	4'600
Liegenschaften des Finanzvermögens						150	720	675	1'350	780	3'820	7'495
267 Seestr. 65, Innensanierung	7040.7040.016	2	FV	0				60	800			860
268 Alte Landstr. 94, Restaurant, Sanierung	7040.7040.018	2	FV	0					30	300		330
269 Im Hasenbart 9, Dach und Aussenhülle, Instandstellung	7040.7040.022	1	FV	0		20						20
270 Im Hasenbart 9, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.023	1	FV	0		30						30
271 Forchstr. 199, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.025	2	FV	0			200					200
272 Seestr. 65, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.026	2	FV	0			150					150
273 Seestr. 69, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.027	2	FV	0			150					150
274 Zumikerstr.14, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.028	2	FV	0			120					120
275 Sennhofstr. 86, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.029	1	FV	0		100						100
276 Forchstr. 199, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.030	2	FV	0			50	280				330
277 Gstadstr. 23, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.031	2	FV	0			50	280				330
278 Alte Landstr. 68, Gesamtsanierung	7040.7040.Z.1000077	2	FV	0							1'320	1'320
279 Sägegasse 27, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1000090	2	FV	0					30	300		330
280 Seestr. 69, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1000092	2	FV	0				40	400			440
281 Witellikerstr. 1, Gesamtsanierung	7040.7040.Z.1000095	2	FV	0						120	2'000	2'120
282 Zollikerstr. 115, Gesamtsanierung	7040.7040.Z.1000099	2	FV	0						60	500	560
283 Zollikerstr. 115, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1000100	2	FV	0				15	90			105
Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)						134						134
284 Landwirtschaftsland, Pachtreglement und Leitbild		1	GDE	5	134							134

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029				
Veränderungen Steuergesetz/-tarif														
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%				
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF
<i>Natürliche Personen</i>	129'788	139'061	140'962	138'402	141'565	140'031	143'816	149'474	153'249	157'885	Ø3y 2026 in % Ø3y			
- Einkommen	89'229	95'277	94'163	91'057	96'978	96'728	99'342	102'834	105'430	108'620	x	x	x	102%
- Vermögen	40'559	43'785	46'798	47'345	44'587	43'303	44'474	46'641	47'819	49'265	x	x	x	96%
<i>Juristische Personen</i>	4'470	4'195	5'378	5'754	6'029	6'021	6'184	6'308	6'445	6'595				
- Gewinn	3'842	3'536	4'641	4'911	5'187	5'125	5'263	5'368	5'485	5'613	x	x		107%
- Kapital	628	659	737	843	842	897	921	939	960	982	x	x		114%
Total	134'258	143'257	146'340	144'156	147'594	146'053	150'000	155'782	159'694	164'480				
Steuerfuss Rechnungsjahr	85%	85%	82%	79%	76%	76%	76%	76%	76%	76%				
Steuern Rechnungsjahr	114'119	121'768	119'999	113'883	112'171	111'000	114'000	118'395	121'367	125'005				
Steuererträge aus früheren Jahren	18'390	20'926	20'244	21'752	19'659	24'000	21'000	21'277	21'878	22'531	x	x	x	102%
Nachsteuern	886	885	414	105	133	600	300	217	217	217				
Aktive Steuerauscheidungen	4'044	3'529	3'414	2'676	3'122	3'000	3'000	3'040	3'125	3'219	x	x	x	98%
Passive Steuerauscheidungen	-12'752	-11'799	-8'472	-6'755	-11'198	-8'500	-8'500	-8'612	-8'855	-9'120	x	x	x	96%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-901	-1'008	-449	-648	-972	-1'000	-800	-690	-690	-690				
Quellensteuern	1'055	62	874	1'705	3'055	1'000	1'000	1'027	1'056	1'087	x	x	x	53%
Personalsteuern	280	255	256	262	273	260	260	262	263	265				
Total Ertrag Gemeindesteuern	125'122	134'617	136'279	132'979	126'244	130'360	130'260	134'915	138'361	142'515				
Tatsächliche Forderungsverluste	197	91	100	59	575	83	100	245	245	245				
Wertberichtigungen Forderungen											x	x	x	41%
Total Aufwand Gemeindesteuern	197	91	100	59	575	83	100	245	245	245				
Grundstückgewinnsteuern	12'238	12'128	22'720	16'772	22'132	22'000	20'000	18'000	18'000	18'000	Manuelle Festlegung			
Hundesteuern	112	124	132	140	137	135	135	136	137	138				
Total Ertrag Sondersteuern	12'350	12'252	22'853	16'911	22'269	22'135	20'135	18'136	18'137	18'138				
Tatsächliche Forderungsverluste	0	0		1	0			0	0	0				
Kantonsanteil an Hundesteuern	18	20	22	23	23	22	22	22	22	22				
Total Aufwand Sondersteuern	19	21	22	23	23	22	22	22	23	23				
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	11'024	11'829	12'269	12'294	12'109	12'514	12'457	12'806	13'049	13'352				

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	12'294	12'109	12'514	12'457	12'806	13'049	13'352
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		300%	282%	288%	283%	278%	278%	278%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	5'452	5'165	5'411	5'332	5'422	5'515	5'650
Einwohnerzahl	Anzahl	13'550	13'545	13'631	13'720	13'810	13'900	13'994
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	73'873	69'954	73'753	73'158	74'879	76'662	79'068
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		79%	76%	76%	76%	76%	76%	76%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	72'518	68'359	71'873	71'294	72'971	74'709	77'054

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich

		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	13'550	13'545	13'631	13'720	13'810	13'900	13'994
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	2'808	2'769	2'761	2'753	2'746	2'738	2'732
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.723%	20.443%	20.255%	20.069%	19.884%	19.701%	19.520%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-248	-267	-284	-300	-317	-333	-349
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'760	12'866	12'995
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Geo-topo Sonderlastenausgleich

Einwohnerzahl	Anzahl	13'550	13'545	13'631	13'720	13'810	13'900	13'994
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'733.3	1'732.6	1'743.6	1'755.0	1'766.5	1'778.1	1'790.1
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'173						
Steigungsindex	manuell	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.2	108.3
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Zollikon
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
	Aufw Typ	Ertrag Typ	Aufw %	Ertrag %	
Legislative, Gemeinderat					
- Gemeinderat	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	
Präsidialabteilung					
- Verwaltung PRA	E	E	1.4%	1.4%	
- Personaldienst	E	E	1.4%	1.4%	
- Informatik	E	E	1.4%	1.4%	
- Bevölkerungsamt	E	E	1.4%	1.4%	
- Betreibungsamt	E	E	1.4%	1.4%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Finanzabteilung					
- Abteilungsverwaltung	T	T	0.7%	0.7%	
- Steueramt	E	E	1.4%	1.4%	
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	0	0			
Bauabteilung					
- Abteilungsverwaltung BAU	E	E	1.4%	1.4%	
- Raumplanung und Bauverfahren	E	E	1.4%	1.4%	
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	T	T	0.7%	0.7%	
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	3.4%	3.4%	
- Siedlungsentwässerung	X	X	X	X	
- Garage und Tankstelle	T	T	0.7%	0.7%	
- Fahrzeuge Bauabteilung	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt					
- Abteilungsverwaltung SU	E	E	1.4%	1.4%	
- Polizei Zollikon	E	E	1.4%	1.4%	
- Feuerwehr	E	E	1.4%	1.4%	
- Seerettung	T	T	0.7%	0.7%	
- Abfallverwertung	X	X	X	X	2028: +400' Ergebnisverbesserung
- Hundeversäuberung / Robidog	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Abteilung Gesellschaft					
- Abteilungsverwaltung GE	E	E	1.4%	1.4%	
- Fachstellen Familien	E	E	1.4%	1.4%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E1	E1	2.4%	2.4%	
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	E2	E2	3.4%	3.4%	
- Pflegefinanzierung ambulant	E5	E5	6.4%	6.4%	
- Pflegefinanzierung stationär	E5	E5	6.4%	6.4%	
- Freizeitangebot	E	E	1.4%	1.4%	
- Wohn- und Pflegezentren	E	E	1.4%	1.4%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	
Liegenschaftenabteilung					
- Abteilungsverwaltung LA	T	T	0.7%	0.7%	
- Liegenschaften VV	T	T	0.7%	0.7%	
- Liegenschaften FV	F	V	0.0%	0.3%	
- Gemeindesaal	T	T	0.7%	0.7%	
- Bade- und Sportanlage	E	E	1.4%	1.4%	2026/27: Inbetriebnahme Fohrbach
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Schule					
- Schulleitungen, Verwaltung	E	E	1.4%	1.4%	
- Kindergarten	T	T	0.7%	0.7%	
- Primarschule	T	T	0.7%	0.7%	2027: +150' -1 Klasse, 2028: +150' -1 Klasse, 2029: +150' -1 Klasse
- Sekundarschule	T	T	0.7%	0.7%	2027: -160' zusätzliche Klasse
- Sonderschulung	E	E	1.4%	1.4%	
- Schule allgemeines	E	E	1.4%	1.4%	
- Schulliegenschaften	E	E	1.4%	1.4%	
- Schulische Tagesbetreuung	E	E	1.4%	1.4%	
- Musikschule	E	E	1.4%	1.4%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Zollikon**Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-3'654
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-375</u>
Veränderung	3'279

Einzelpositionen

	3'279
Finanzabteilung Übriges	-74
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-3'000
Grundstückgewinnsteuern	4'000
Übrige Gemeindesteuern	900
Zinsen	-9
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	1'462

Bemerkung

ZKB-Gewinnausschüttung
Aktuelle Hochrechnung
Aktuelle Hochrechnung
Frühere Jahre +1000', Nachsteuern +450', Anrechnung QST -550
Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative, Gemeinderat	618	16	690	16	697	16	704	16	710	17	3.5%	0.7%
- Gemeinderat	433	12	472	12	475	12	479	12	482	13	2.7%	0.6%
- Übriges	185	4	219	4	222	4	225	4	228	4	5.3%	1.1%
Präsidialabteilung	11'502	4'961	12'987	4'674	13'160	4'737	13'336	4'800	13'513	4'864	4.1%	-0.5%
- Verwaltung PRA	1'847	87	1'890	87	1'916	88	1'943	89	1'971	91	1.6%	1.1%
- Personaldienst	1'117	19	1'841	20	1'867	20	1'893	21	1'920	21	14.5%	2.5%
- Informatik	4'377	1'970	5'222	1'970	5'295	1'998	5'370	2'026	5'446	2'054	5.6%	1.1%
- Bevölkerungsamt	861	550	836	537	848	544	860	552	872	559	0.3%	0.5%
- Betreibungsamt	1'831	1'621	1'677	1'542	1'700	1'564	1'724	1'586	1'748	1'608	-1.2%	-0.2%
- Übriges	1'468	714	1'522	519	1'534	523	1'545	527	1'557	531	1.5%	-7.1%
Finanzabteilung	85'388	157'557	86'155	155'414	90'690	158'091	90'897	161'558	93'033	165'722	2.2%	1.3%
- Abteilungsverwaltung	912	98	938	103	945	103	952	104	960	105	1.3%	1.8%
- Steueramt	1'032	-	1'101	-	1'117	-	1'133	-	1'149	-	2.7%	-
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	72'518	-	68'359	-	71'873	-	71'294	-	72'971	-	0.2%	-
- Sonderlastenausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Kapitaldienst	632	1'632	607	1'506	764	1'527	1'018	1'547	1'127	1'557	15.6%	-1.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- WB Liegenschaften FV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- WB Finanzanlagen FV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Gemeindesteuern	83	152'360	100	150'260	245	152'915	245	156'361	245	160'515	30.9%	1.3%
- Übriges	1'033	3'182	1'341	3'304	1'341	3'304	1'341	3'304	1'341	3'304	6.7%	0.9%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	9'174	-	13'703	-	14'399	-	14'908	-	15'234	-	13.5%	-
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Aufwertungen VV 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Fonds im Fremdkapital	4	285	7	242	7	242	7	242	7	242	-	-
- Fonds im Eigenkapital 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Vorfinanzierungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Finanzpolitische Reserve	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauabteilung	14'579	6'451	14'786	7'535	13'891	6'505	14'072	6'548	14'256	6'591	-0.6%	0.5%
- Abteilungsverwaltung BAU	828	-	846	-	858	-	870	-	882	-	1.6%	-
- Raumplanung und Bauverfahren	1'557	582	1'711	582	1'735	590	1'759	598	1'784	607	3.5%	1.1%
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	4'967	1'115	3'760	1'112	3'788	1'120	3'817	1'128	3'845	1'137	-6.2%	0.5%
- Öffentlicher Verkehr	2'261	-	2'522	-	2'608	-	2'697	-	2'789	-	5.4%	-
- Siedlungsentwässerung	4'353	4'353	5'435	5'435	4'385	4'385	4'409	4'409	4'432	4'432	0.5%	0.5%
- Garage und Tankstelle	347	176	273	170	275	171	277	172	279	173	-5.3%	-0.3%
- Fahrzeuge Bauabteilung	91	226	82	237	82	239	83	241	83	242	-2.2%	1.7%
- Übriges	176	-	158	-	159	-	161	-	162	-	-2.0%	-
Abteilung Sicherheit und Umwelt	5'124	3'265	5'246	3'253	5'303	3'284	5'375	3'330	5'431	3'359	1.5%	0.7%
- Abteilungsverwaltung SU	283	-	222	-	226	-	229	-	232	-	-4.9%	-
- Polizei Zollikon	1'320	785	1'385	744	1'405	754	1'424	765	1'444	776	2.3%	-0.3%
- Feuerwehr	756	79	847	74	859	75	871	76	883	77	4.0%	-0.6%
- Seerettung	224	34	234	38	236	38	238	39	240	39	1.7%	3.4%
- Abfallverwertung	1'562	1'562	1'586	1'586	1'599	1'599	1'628	1'628	1'638	1'638	1.2%	1.2%
- Hundeversäuberung / Robidog	56	-	63	-	63	-	63	-	64	-	3.4%	-
- Übriges	923	806	909	811	916	817	922	823	929	829	0.2%	0.7%
Abteilung Gesellschaft	45'279	26'390	44'938	25'701	46'201	26'176	47'517	26'661	48'888	27'157	1.9%	0.7%
- Abteilungsverwaltung GE	370	-	407	-	413	-	419	-	425	-	3.5%	-
- Fachstellen Familien	3'431	16	3'657	17	3'708	17	3'761	18	3'814	18	2.7%	2.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'410	1'391	3'550	1'548	3'636	1'586	3'723	1'624	3'813	1'663	2.8%	4.6%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	6'830	4'719	6'985	4'867	7'223	5'033	7'469	5'205	7'724	5'382	3.1%	3.3%
- Pflegefinanzierung ambulant	2'672	-	2'862	-	3'045	-	3'240	-	3'448	-	6.6%	-
- Pflegefinanzierung stationär	6'114	-	6'235	-	6'634	-	7'059	-	7'512	-	5.3%	-
- Freizeitangebot	1'008	359	993	340	1'007	345	1'021	350	1'035	355	0.7%	-0.3%
- Wohn- und Pflegezentren	15'763	16'869	15'745	16'468	15'967	16'700	16'192	16'935	16'420	17'174	1.0%	0.4%
- Übriges	5'680	3'036	4'505	2'460	4'569	2'494	4'633	2'530	4'698	2'565	-4.6%	-4.1%
Liegenschaftsabteilung	8'257	5'297	9'670	6'100	12'244	8'637	12'353	8'710	12'464	8'784	10.8%	13.5%
- Abteilungsverwaltung LA	412	15	361	22	363	22	366	22	369	22	-2.7%	10.7%
- Liegenschaften VV	3'036	2'027	3'426	2'301	3'452	2'318	3'478	2'336	3'504	2'353	3.7%	3.8%
- Liegenschaften FV	1'787	2'768	1'766	2'771	1'766	2'779	1'766	2'787	1'766	2'796	-0.3%	0.2%
- Gemeindesaal	1'012	213	940	217	947	219	955	221	962	222	-1.3%	1.1%
- Bade- und Sportanlage	1'073	152	2'146	663	4'676	3'172	4'742	3'217	4'809	3'262	45.5%	>50%
- Übriges	937	122	1'031	126	1'039	126	1'047	127	1'054	128	3.0%	1.3%

Schule	39'586	6'020	40'390	6'407	40'844	6'486	41'145	6'566	41'449	6'648	1.2%	2.5%
- Schulleitungen, Verwaltung	2'369	60	2'415	60	2'449	61	2'483	62	2'518	63	1.5%	1.1%
- Kindergarten	2'328	-	2'356	-	2'373		2'391		2'409		0.9%	
- Primarschule	11'923	64	12'129	64	12'070	64	12'010	65	11'950	65	0.1%	0.6%
- Sekundarschule	4'468	1'620	4'392	1'620	4'584	1'632	4'619	1'644	4'653	1'657	1.0%	0.6%
- Sonderschulung	2'333	50	2'645	60	2'683	61	2'720	62	2'759	63	4.3%	5.8%
- Schule allgemeines	1'175	102	1'272	102	1'290	103	1'308	105	1'327	106	3.1%	1.1%
- Schulliegenschaften	5'059	549	4'764	598	4'831	606	4'899	615	4'968	623	-0.5%	3.2%
- Schulische Tagesbetreuung	3'473	2'320	3'698	2'620	3'750	2'657	3'803	2'694	3'857	2'732	2.7%	4.2%
- Musikschule	2'660	1'176	2'888	1'176	2'929	1'193	2'970	1'210	3'012	1'227	3.2%	1.1%
- Übriges	3'798	79	3'831	107	3'885	109	3'940	110	3'996	112	1.3%	9.1%
Total	210'332	209'957	214'863	209'099	223'030	213'932	225'398	218'190	229'745	223'143	2.2%	1.5%
Ergebnis	-375		-5'764		-9'098		-7'208		-6'602			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-141'973	-140'552	-145'714	-146'122	-149'245	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	130'495	130'395	135'051	138'498	142'652	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-11'478	-10'157	-10'663	-7'624	-6'593	
Zinssaldo	389	467	317	67	-33	
Deckungsbeitrag I	-11'089	-9'691	-10'346	-7'557	-6'626	
Grundstückgewinnsteuern	22'000	20'000	18'000	18'000	18'000	
Deckungsbeitrag II	10'911	10'309	7'654	10'443	11'374	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	10'911	10'309	7'654	10'443	11'374	50'691
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-32'275	-49'861	-31'923	-19'047	-11'195	
Investitionen Sachanlagen FV	-150	-720	-675	-1'350	-780	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	-32'425	-50'581	-32'598	-20'397	-11'975	-147'976
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden		15'000 1.00%	25'000 1.00%	10'000 1.00%		
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen		25'000 0.10%				
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen	-25'000 0.10%					
Geldfluss aus Finanzierungen	-25'000	40'000	25'000	10'000	-	50'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-46'514	-272	56	46	-601	-47'285
Endbestand flüssige Mittel	20'469	20'198	20'253	20'299	19'698	
Zielliquidität 3)	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)		15'000	40'000	50'000	50'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich

2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
später	-	-	72	-
Total	-	-	72	-
Zinsbindung (Jahre)				15.0

Gemeinde Zollikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		20'469		20'198		20'253		20'299		19'698		-4%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		233		233		233		233		233		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)	25'000										-100%
- Langfristige Finanzanlagen	3)	72		72		72		72		72		0%
- Übrige Finanzanlagen		160		160		160		160		160		0%
- Sachanlagen		66'146		66'866		67'541		68'891		69'671		5%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>30'015</u>		<u>30'015</u>		<u>30'015</u>		<u>30'015</u>		<u>30'015</u>		0%
<i>Total Finanzvermögen</i>		<i>142'096</i>		<i>117'544</i>		<i>118'275</i>		<i>119'671</i>		<i>119'850</i>		-16%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>209'064</u>		<u>243'495</u>		<u>259'158</u>		<u>261'445</u>		<u>255'498</u>		22%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>		<i>209'064</i>		<i>243'495</i>		<i>259'158</i>		<i>261'445</i>		<i>255'498</i>		22%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		49'091		49'091		49'091		49'091		49'091		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		0		0		0		0		0		
- Langfristige Schulden				15'000		40'000		50'000		50'000		
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital		<u>6'211</u>		<u>6'211</u>		<u>6'211</u>		<u>6'211</u>		<u>6'211</u>		0%
<i>Total Fremdkapital</i>		<i>55'302</i>		<i>70'302</i>		<i>95'302</i>		<i>105'302</i>		<i>105'302</i>		90%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)	46'794		47'437		47'929		48'820		49'653		6%
- Fonds	6)	178		178		178		178		178		0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		248'885		243'122		234'024		226'816		220'214		-12%
<i>Total Eigenkapital</i>		<i>295'858</i>		<i>290'737</i>		<i>282'131</i>		<i>275'814</i>		<i>270'046</i>		-9%
Total		351'160	351'160	361'040	361'040	377'433	377'433	381'116	381'116	375'348	375'348	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		13'631	13'720	13'810	13'900	13'994	
Gesamtsteuerfuss	4)	76%	76%	76%	76%	76%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		5.4%	5.1%	3.7%	4.9%	5.2%	↓ 4.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		3.5%	1.2%	2.5%	0.2%	0.0%	↗ 1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		34%	21%	24%	55%	102%	↗ 35% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%	-0.2%	-0.2%	0.0%	0.0%	↑ -0.1% ø
Kapitaldienstanteil		5.1%	7.4%	7.7%	7.9%	7.9%	→ 7.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil		24%	32%	43%	47%	46%	↑ 38% ø
Nettovermögensquotient	5)	67%	36%	17%	10%	10%	↑ 28% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	6'367	3'443	1'664	1'034	1'040	↗ 2'709 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	3	3	3	4	3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		83%	79%	72%	69%	69%	↑ 74% ø
Zinsbelastungsquote	6)	-1.9%	-1.6%	-1.0%	-0.8%	-0.7%	↑ -1.2% ø
Investitionsanteil		14.3%	20.7%	13.8%	8.6%	5.3%	→ 12.6% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	>100	42	26	31	33	↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	98'251	83'112	56'784	32'275	9'233	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	7.9%	7.0%	4.5%	6.3%	6.9%	↑ 6.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		12'514	12'457	12'806	13'049	13'352	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	800	751	554	751	813	734 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-2'368	-3'634	-2'312	-1'370	-800	-2'097 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-11	-52	-49	-97	-56	-53 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-1'578	-2'935	-1'806	-716	-43	-1'416 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		18'272	17'733	16'959	16'331	15'749	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		3'433	3'458	3'471	3'512	3'548	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gestiegener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Gemeinde Zollikon

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Siedlungsentwässerung	3
Abfallverwertung	4
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	5
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	6
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	7
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	8
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	10
Investitionsrechnung	11
Bilanz	12
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	13
Steuerstatistik	14

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
1) Selbstfinanzierung	27'740	26'790	38'818	19'905	14'630	127'881
Nettoinvestitionen VV	-5'709	-5'436	-7'194	-8'449	-9'751	-36'538
Veränderung Nettovermögen	22'031	21'354	31'624	11'455	4'879	91'343
Nettoinvestitionen FV	-251	-729	-2'090	634	-122	-2'559
Haushaltüberschuss/-defizit	21'780	20'625	29'534	12'089	4'756	88'784

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	90'954	34'429	93'006	34'290	101'313	39'555	106'745	42'468	111'006	42'807	5.1% 5.6%
Fiskalbereich	216	125'234	112	134'741	121	136'412	83	133'119	598	126'380	29.1% 0.2%
Grundstückgewinnsteuern		12'238		12'128		22'720		16'772		22'132	16.0%
Direkter Finanzausgleich	54'191		65'426		63'230		69'515		73'338		7.9%
Abschreibungen VV	10'475	38	10'408	38	11'841	38	9'648	38	10'380		-0.2% >-50%
Interne Verrechnungen	10'267	10'267	10'319	10'319	10'990	10'990	6'781	6'781	4'481	4'481	-18.7% -18.7%
Finanzaufwand/-ertrag	8'077	9'277	1'691	5'131	1'628	6'422	2'668	6'541	3'066	11'319	-21.5% 5.1%
Buchgewinne/-verluste				735				16			
EK-Fonds, Aufwertungen VV	0			21							
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	174'181	191'483	180'961	197'401	189'123	216'137	195'440	205'734	202'869	207'119	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	17'302		16'440		27'014		10'294		4'250		75'300
Abschreibungen	10'438		10'371		11'804		9'610		10'380		52'603
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	0		-21		-		-		-		-21
Selbstfinanzierung	27'740		26'790		38'818		19'905		14'630		127'881
Steuerfuss	85%		85%		82%		79%		76%		
Einfacher Staatssteuerertrag	134'258		143'257		146'340		144'156		147'594		2.4%

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	16'103	12'265	22'219	6'405	-4'003	52'989
Ergebnis aus Finanzierung	1'200	4'175	4'795	3'889	8'253	22'311
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	17'302	16'440	27'014	10'294	4'250	75'300

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	5'709	5'436	7'194	8'449	9'751	36'538
Finanzvermögen (FV)	251	729	2'090	-634	122	2'559

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	139'349		171'647		179'373		225'807		163'460		17%
Verwaltungsvermögen	161'643		156'808		152'119		150'958		150'329		-7%
Fremdkapital		113'330		122'940		96'608		131'592		64'350	-43%
Eigenkapital		187'662		205'515		234'884		245'173		249'438	33%
Total	300'992	300'992	328'455	328'455	331'492	331'492	376'765	376'765	313'789	313'789	4%
Nettovermögen/-schuld	26'019		48'707		82'765		94'215		99'109		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.3%	14.3%	18.9%	10.0%	7.2%	→ 13.2% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	486%	493%	540%	236%	150%	↗ 350% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.6%	0.6%	0.5%	-0.1%	-0.6%	↗ 0.2% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'957	3'645	6'149	6'953	7'317	↗ 5'204 Ø

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	3'332	2'620	2'191	2'274	2'171	12'588
Nettoinvestitionen VV	-1'536	-1'480	-1'314	-621	-1'337	-6'288
Haushaltüberschuss/-defizit	1'797	1'140	876	1'654	834	6'300

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	2'737	6'028	2'802	5'354	3'141	5'245	2'903	5'079	2'924	5'075	1.7% -4.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	574	615	576	644	576	662	575	673	94	114	-36.5% -34.4%
Abschreibungen VV	1'408		1'429		1'458		1'478		1'514		1.8%
Veränderung Spezialfinanzierung	2'925	1'001	2'428	1'238	1'928	1'196	2'133	1'337	1'945	1'287	
Total	7'644	7'644	7'236	7'236	7'104	7'104	7'089	7'089	6'476	6'476	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'408		1'429		1'458		1'478		1'514		7'288
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'924		1'190		732		796		658		5'300
Selbstfinanzierung	3'332		2'620		2'191		2'274		2'171		12'588

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	141%	125%	114%	116%	115%	122%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'538	2	1'482	2	1'317	3	624	4	1'342	5	
Nettoinvestitionen VV	1'536		1'480		1'314		621		1'337		6'288

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		38'403		38'375		38'309		37'452		37'275		-3%
Fremdkapital	1)		-4'545		-5'763		-6'561		-8'214		-9'048	99%
Spezialfinanzierung			42'948		44'138		44'870		45'666		46'324	8%
Total		38'403	38'403	38'375	38'375	38'309	38'309	37'452	37'452	37'275	37'275	-3%
Nettovermögen/-schuld		4'545		5'763		6'561		8'214		9'048		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	50.2%	43.7%	37.1%	39.5%	41.8%	↑ 42.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	217%	177%	167%	366%	162%	↗ 200% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-1.3%	-1.6%	-1.9%	-0.4%	↑ -1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	342	431	487	606	668	↗ 507 ø

Siedlungsentwässerung	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	3'291	2'822	2'383	2'580	2'495	13'571
Nettoinvestitionen VV	-1'536	-1'392	-1'314	-621	-1'337	-6'201
Haushaltüberschuss/-defizit	1'755	1'429	1'069	1'960	1'158	7'371

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	648	532	739	693	1'148	572	883	493	848	506	7.0% -1.3%
Beitrag an ARA	521		548		512		490		508		-0.6%
Gebührenertrag		3'926		3'389		3'422		3'396		3'329	-4.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	574	575	576	604	576	625	574	639	93	109	-36.5% -34.0%
Abschreibungen VV	1'408		1'421		1'450		1'470		1'505		1.7%
Veränderung Spezialfinanzierung	2'884	1'001	2'428	1'027	1'928	995	2'133	1'022	1'945	955	
Total	6'035	6'035	5'713	5'713	5'614	5'614	5'549	5'549	4'899	4'899	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'408		1'421		1'450		1'470		1'505		7'253
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'883		1'401		933		1'111		990		6'318
Selbstfinanzierung	3'291		2'822		2'383		2'580		2'495		13'571

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	160%	143%	125%	133%	134%	138%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	0.25%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'538	2	1'395	2	1'317	3	624	4	1'342	5	
Nettoinvestitionen VV	1'536		1'392		1'314		621		1'337		6'201

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		38'403		38'375		38'239		37'391		37'223		-3%
Fremdkapital	1)		-1'844		-3'273		-4'342		-6'301		-7'459	305%
Spezialfinanzierung			40'247		41'648		42'581		43'692		44'682	11%
Total		38'403	38'403	38'375	38'375	38'239	38'239	37'391	37'391	37'223	37'223	-3%
Nettovermögen/-schuld		1'844		3'273		4'342		6'301		7'459		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	65.4%	60.2%	51.6%	57.0%	63.3%	↑ 59.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	214%	203%	181%	416%	187%	↗ 219% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-0.6%	-1.1%	-1.4%	-0.4%	↑ -0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	139	245	323	465	551	↗ 344 ø

Abfallverwertung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	41	-202	-193	-306	-324	-983
Nettoinvestitionen VV	-	-87	-	-	-	-87
Haushaltüberschuss/-defizit	41	-290	-193	-306	-324	-1'070

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'568	68	1'515	54	1'481	62	1'530	39	1'568	44	0.0% -10.1%
Gebührenertrag		1'502		1'219		1'189		1'152		1'195	-5.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		40		41		37	1	34	0	5	-40.7%
Abschreibungen VV			9		9		9		9		
Veränderung Spezialfinanzierung	41			211		201		315		332	
Total	1'610	1'610	1'524	1'524	1'490	1'490	1'540	1'540	1'577	1'577	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		9		9		9		9		35
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	41		-211		-201		-315		-332		-1'018
Selbstfinanzierung	41		-202		-193		-306		-324		-983

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	103%	86%	86%	80%	79%	87%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	0.25%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	87	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		87		-		-		-		87

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		70		61		52		
Fremdkapital	1)		-2'701		-2'490		-2'219		-1'913		-1'589	-41%
Spezialfinanzierung			2'701		2'490		2'289		1'974		1'642	-39%
Total		-	-	-	-	70	70	61	61	52	52	
Nettovermögen/-schuld		2'701		2'490		2'219		1'913		1'589		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.6%	-15.4%	-15.0%	-25.0%	-26.0%	↓ -15.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	-232%	k.A.	k.A.	k.A.	↑ -1127% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.5%	-3.1%	-2.9%	-2.7%	-0.4%	↑ -2.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	203	186	165	141	117	↑ 163 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	31'072	29'409	41'008	22'179	16'801	140'469						
Nettoinvestitionen VV		-7'244	-6'915	-8'508	-9'070	-11'088	-42'826						
Veränderung Nettovermögen		23'828	22'494	32'500	13'109	5'712	97'643						
Nettoinvestitionen FV		-251	-729	-2'090	634	-122	-2'559						
Haushaltüberschuss/-defizit		23'577	21'765	30'410	13'743	5'590	95'085						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		148'098	177'929	161'345	186'512	167'805	203'932	179'246	197'438	187'867	196'394	6.1%	2.5%
Abschreibungen VV		11'884	38	11'837	38	13'300	38	11'126	38	11'894		0.0%	>-50%
Interne Verrechnungen		10'267	10'267	10'319	10'319	10'990	10'990	6'781	6'781	4'481	4'481	-18.7%	-18.7%
Finanzaufwand/-ertrag		8'651	9'892	2'267	5'775	2'203	7'084	3'243	7'214	3'160	11'433	-22.3%	3.7%
Buchgewinne/-verluste					735				16				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		2'925	1'001	2'428	1'259	1'928	1'196	2'133	1'337	1'945	1'287		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		181'825	199'127	188'197	204'637	196'227	223'241	202'529	212'823	209'346	213'595	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		17'302		16'440		27'014		10'294		4'250		75'300	
Abschreibungen		11'846		11'800		13'262		11'088		11'894		59'891	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'924		1'169		732		796		658		5'279	
Selbstfinanzierung		1)	31'072	29'409		41'008		22'179		16'801		140'469	
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		16'061		12'197		22'133		6'307		-4'024		52'674	
Ergebnis aus Finanzierung		1'241		4'243		4'881		3'988		8'274		22'626	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		17'302		16'440		27'014		10'294		4'250		75'300	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		7'244		6'915		8'508		9'070		11'088		42'826	
Finanzvermögen (FV)		251		729		2'090		-634		122		2'559	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		12'184		50'945		6'580		33'325		5'037		108'071	
Geldfluss aus Investitionen		-7'376		-6'909		-10'599		-8'420		-11'211		-44'515	
Geldfluss aus Finanzierungen		-147		428		-331		-79'779		29'820		-50'009	
Veränderung flüssige Mittel		4'660		44'464		-4'349		-54'874		23'646		13'546	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		139'349		171'647		179'373		225'807		163'460		17%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		58'540		102'650		98'557		123'461		67'288		15%	
Verwaltungsvermögen		200'046		195'183		190'428		188'410		187'605		-6%	
Fremdkapital			108'786		117'177		90'047		123'378		55'302	-49%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			50'000		50'075		50'000		50'000		-	-100%	
Eigenkapital			230'609		249'653		279'753		290'839		295'762	28%	
Total		339'395	339'395	366'830	366'830	369'801	369'801	414'217	414'217	351'064	351'064	3%	
Nettovermögen/-schuld		30'563		54'470		89'325		102'429		108'157			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss		2)	85%		85%		82%		79%		76%		
Selbstfinanzierungsanteil			16.6%		15.2%		19.4%		10.8%		8.1%	➔	14.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad			429%		425%		482%		245%		152%	↗	328% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil			0.6%		0.6%		0.5%		-0.1%		-0.6%	↗	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			2'299		4'076		6'637		7'559		7'985	↗	5'711 ø
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1)	2024		Rg. 2024 vs.	
		Rechnung	Fipla	Budget	
				Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-33'504	-36'974	-38'974	3'470 5'470
Nettokosten Schule		-32'109	-33'183	-33'183	1'073 1'073
Nettokosten Finanzen und Steuern		-6'927	-8'485	-10'060	1'558 3'133
Total Aufwand (netto)		-72'540	-78'642	-82'217	6'102 9'677
Direkte Gemeindesteuern		125'782	135'360	129'650	-9'578 -3'868
Grundstückgewinnsteuer		22'132	21'000	18'000	1'132 4'132
Direkter Finanzausgleich		-73'338	-73'338	-74'000	0 662
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		2'214	4'525	2'287	-2'311 -73
Total Ertrag (netto)		76'790	87'547	75'937	-10'757 853
Ergebnis Erfolgsrechnung		4'250	8'905	-6'280	-4'655 10'530
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		11'894	11'952	13'591	-58 -1'697
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	658	925	862	-268 -204
Selbstfinanzierung		16'801	21'782	8'173	-4'981 8'628
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	- -
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	6'296	-2'100	-	8'396 6'296
Veränderung Übriges Fremdkapital		-18'060	-	-	-18'060 -18'060
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'037	19'682	8'173	-14'645 -3'135

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)		-11'088	-21'357	-29'901	10'268 18'813
Finanzvermögen (FV)		-122	-575	-575	453 453
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	- -
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	- -
Geldfluss aus Investitionen		-11'211	-21'932	-30'476	10'721 19'265

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-50'000	-50'000	-50'000	-0 -0
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	- -
Veränderung übrige Kontokorrente		-186	-	-	-186 -186
Veränderung Finanzanlagen	5)	80'006	80'000	-	6 80'006
Geldfluss aus Finanzierungen		29'820	30'000	-50'000	-180 79'820
Veränderung Flüssige Mittel		23'646	27'750	-72'304	-4'104 95'950

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	13'545	13'685	13'700
-----------	---------------	---------------	---------------

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	25	26	29	28	27	2.2%
- Allgemeine Dienste	485	489	497	529	531	2.3%
- Verwaltungsliegenschaften			99	102	133	k.A.
- Übriges	82	81	14	14	11	-38.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	11	15	33	31	39	36.7%
- Allgemeines Rechtswesen	61	54	75	84	93	11.2%
- Feuerwehr	31	34	38	45	56	16.4%
- Übriges	16	16	19	21	23	9.4%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	17'056	17'937	20'420	20'021	21'289	5.7%
- Primarstufe (Franken je SuS)	22'090	23'417	23'664	25'091	26'419	4.6%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	29'116	31'962	33'009	33'135	35'681	5.2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	36	38	43	45	4.4%
- Sport und Freizeit	217	197	187	157	222	0.6%
- Übriges	14	16	17	15	18	7.3%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	369	368	384	445	412	2.8%
- Pflegefinanzierung Spitex	150	174	191	169	195	6.7%
- Übriges	-74	5	-64	-90	-22	-26.5%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	252	218	129	131	134	-14.6%
- Familie und Jugend	89	93	160	180	55	-11.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	132	157	156	150	142	2.0%
- Asylwesen					38	k.A.
- Fürsorge, Übriges	56	53	55	52	56	0.0%
- Übriges	64	70	81	80	22	-23.7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	36	33	60	45	90	26.1%
- Übriges	136	135	143	162	145	1.6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	454	427	417	410	362	-5.5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	121	114	111	114	116	-1.0%
- Übriges	61	65	63	62	104	14.4%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	8	8	8	8	0.9%
- Übriges	-98	-82	-74	-96	-104	1.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-28	-23	-28	-130	-112	41.6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-70	-69	-74	-79	-143	19.4%
- Planmässige Abschreibungen VV	772	756	707	709	658	-3.9%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'157	2'262	2'337	2'365	2'474	3.5%
Nettokosten Kindergarten	322	319	347	359	384	4.5%
Nettokosten Primarstufe	1'230	1'323	1'368	1'463	1'516	5.4%
Nettokosten Sekundarstufe	403	352	400	408	472	4.0%
Total Kosten Schule(n)	1'955	1'994	2'115	2'230	2'371	4.9%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'112	4'256	4'452	4'595	4'844	4.2%
Nettokosten Finanzen und Steuern	674	663	605	500	403	-12.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'786	4'919	5'057	5'095	5'248	2.3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	575	542	528	523	478	-4.5%
Total Kosten	5'361	5'461	5'585	5'619	5'726	1.7%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	13'293	13'363	13'459	13'550	13'545	0.5%
Anzahl SuS Kindergarten	251	238	229	243	244	-0.7%
Anzahl SuS Primarstufe	740	755	778	790	777	1.2%
Anzahl SuS Sekundarstufe	184	147	163	167	179	-0.7%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	1'175	1'140	1'170	1'200	1'200	0.5%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	12'875	5'104	13'038	5'239	14'345	5'912	13'319	4'378	13'895	4'554	1.9%	-2.8%
- Exekutive	347	12	356	13	409	13	390	15	389	17	2.9%	10.1%
- Allgemeine Dienste	10'526	4'174	10'682	4'309	11'405	4'888	10'353	3'356	10'682	3'663	0.4%	-3.2%
- Verwaltungsliegenschaften					2'340	1'008	2'378	1'001	2'667	872		
- Übriges	2'003	918	2'000	916	191	4	199	6	157	2	-47.1%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4'745	3'167	4'729	3'137	5'139	2'929	5'277	2'833	5'665	2'806	4.5%	-3.0%
- Öffentliche Sicherheit	1'197	1'049	1'202	1'007	1'286	846	1'179	765	1'189	662	-0.2%	-10.9%
- Allgemeines Rechtswesen	2'688	1'878	2'668	1'942	2'939	1'935	3'023	1'887	3'216	1'955	4.6%	1.0%
- Feuerwehr	489	82	539	79	582	65	674	66	847	86	14.7%	1.2%
- Übriges	371	158	320	109	332	83	401	114	413	102	2.7%	-10.3%
Bildung	33'118	7'133	34'447	7'800	35'910	7'443	36'106	5'886	38'480	6'371	3.8%	-2.8%
- Kindergarten (PS 1-2)	2'071		2'019	59	2'294		2'180		2'138		0.8%	
- Primarstufe (PS 3-8)	10'197	367	10'682	327	10'710	392	11'173	82	10'958	164	1.8%	-18.2%
- Sekundarstufe (Sek I)	5'024	1'287	5'021	1'749	5'230	1'545	5'313	1'625	5'895	1'750	4.1%	8.0%
- Musikschulen	2'535	1'160	2'670	1'287	2'673	1'304	2'599	1'223	2'824	1'296	2.7%	2.8%
- Schulliegenschaften	5'122	1'931	5'253	1'875	5'186	1'870	4'297	549	5'014	561	-0.5%	-26.6%
- Tagesbetreuung	2'342	1'448	2'449	1'803	2'792	2'036	3'092	2'189	3'532	2'363	10.8%	13.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	3'268	328	3'394	331	4'048	135	4'287	62	4'756	92	9.8%	-27.2%
- Volksschule, Sonstiges	693	463	649	104	703	102	733	103	967	102	8.7%	-31.5%
- Sonderschulen	1'866	148	2'311	266	2'273	58	2'431	53	2'398	42	6.5%	-26.9%
- Übriges												
Kultur, Sport und Freizeit	6'342	2'769	5'960	2'636	7'193	3'932	7'367	4'455	7'000	3'130	2.5%	3.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	576	73	567	80	608	93	684	102	713	105	5.5%	9.5%
- Sport und Freizeit	5'573	2'689	5'184	2'555	6'344	3'832	6'475	4'352	6'035	3'023	2.0%	3.0%
- Übriges	193	8	209	1	241	7	208	0	252	2	6.9%	-26.4%
Gesundheit	20'586	14'673	20'792	13'480	22'844	15'964	23'442	16'343	23'617	15'687	3.5%	1.7%
- Pflegefinanzierung Heime	4'904		4'922		5'873	699	6'035		5'581		3.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'999		2'329		2'566		2'288		2'643		7.2%	
- Übriges	13'683	14'673	13'541	13'480	14'405	15'265	15'119	16'343	15'393	15'687	3.0%	1.7%
Soziale Sicherheit	14'103	6'232	14'534	6'636	16'031	8'210	17'811	9'772	17'454	11'409	5.5%	16.3%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	6'232	2'882	6'019	3'102	6'088	4'358	6'166	4'387	6'378	4'563	0.6%	12.2%
- Familie und Jugend	1'238	58	1'268	32	2'193	36	2'473	40	2'796	2'055	22.6%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'520	1'772	3'915	1'819	3'617	1'511	3'437	1'404	3'471	1'545	-0.4%	-3.4%
- Asylwesen									1'840	1'323		
- Fürsorge, Übriges	741	2	735	22	785	44	770	67	754	2	0.4%	-5.2%
- Übriges	2'372	1'517	2'597	1'661	3'348	2'261	4'964	3'874	2'216	1'921	-1.7%	6.1%
Verkehr	5'174	2'900	5'250	3'003	6'129	3'394	5'639	2'836	6'059	2'882	4.0%	-0.2%
- Gemeindestrassen	3'317	2'845	3'381	2'943	3'938	3'129	3'380	2'777	4'019	2'802	4.9%	-0.4%
- Übriges	1'857	55	1'868	60	2'191	265	2'259	60	2'039	80	2.4%	9.6%
Umweltschutz und Raumordnung	9'152	8'348	8'810	7'935	8'787	7'945	8'649	7'808	8'418	7'015	-2.1%	-4.3%
- Abwasserbeseitigung	6'035	6'035	5'713	5'713	5'614	5'614	5'549	5'549	4'899	4'899	-5.1%	-5.1%
- Abfallwirtschaft	1'610	1'610	1'524	1'524	1'490	1'490	1'540	1'540	1'577	1'577	-0.5%	-0.5%
- Übriges	1'508	703	1'573	698	1'683	841	1'561	720	1'941	539	6.5%	-6.5%
Volkswirtschaft	291	1'490	370	1'354	314	1'207	193	1'393	163	1'454	-13.6%	-0.6%
- Forstwirtschaft	114	8	116	8	113	8	112	8	112		-0.5%	>-50%
- Übriges	177	1'482	254	1'345	201	1'199	81	1'385	50	1'454	-27.0%	-0.5%
Finanzen und Steuern	75'437	147'310	80'268	153'419	79'534	166'305	84'724	157'118	88'595	158'287	4.1%	1.8%
- Steuern	216	137'472	112	146'868	121	159'132	83	149'891	598	148'513	29.1%	1.9%
- Ressourcenausgleich	54'191		65'426		63'230		69'515		73'338		7.9%	
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	2'205	2'575	2'194	2'503	2'081	2'458	1'855	3'619	878	2'395	-20.6%	-1.8%
- Emmissionskosten, FV Übriges									75	17		
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'980	2'914	1'928	2'854	2'046	3'042	2'237	3'306	1'539	3'475	-6.1%	4.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				735				16				
- Übriges	76	123	85	190	93	228	263	182	359	152	47.6%	5.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	10'298	38	10'138	38	9'547	38	9'647	38	8'918		-3.5%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	177		271		2'294		1		1'462			
- WB Finanzvermögen	6'246	4'163		187		1'386	1'110		1'425	3'504		
- Aufwertungen VV				21								
- Fonds im Fremdkapital	49	25	116	23	122	21	15	67	2	231		
- Fonds im Eigenkapital	0			0								
- Liegenschaftsfonds												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	181'825	199'127	188'197	204'637	196'227	223'241	202'529	212'823	209'346	213'595	3.6%	1.8%
Ergebnis	17'302		16'440		27'014		10'294		4'250			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative, Gemeinderat	497	13	520	16	588	17	589	21	538	19	2.0%	9.4%
- Gemeinderat	347	12	356	13	397	13	390	15	381	17	2.3%	10.1%
- Übriges	150	2	164	3	191	4	199	6	157	2	1.2%	4.0%
Präsidialabteilung	8'512	4'222	8'834	4'231	9'420	4'976	9'512	4'909	9'628	4'697	3.1%	2.7%
- Verwaltung PRA	1'685	142	1'604	137	1'637	138	1'782	252	1'611	84	-1.1%	-12.3%
- Personaldienst	803	107	880	79	822	17	837	19	731	147	-2.3%	8.4%
- Informatik	2'452	1'323	2'681	1'327	3'192	1'998	3'345	1'995	3'596	1'988	10.0%	10.7%
- Bevölkerungsamt	889	681	831	687	872	641	806	572	853	580	-1.0%	-3.9%
- Betreibungsamt	1'267	1'188	1'287	1'236	1'359	1'257	1'358	1'276	1'392	1'341	2.4%	3.1%
- Übriges	1'416	781	1'552	765	1'537	925	1'383	795	1'444	558	0.5%	-8.1%
Finanzabteilung	75'958	146'811	80'940	152'864	80'070	165'418	85'195	156'008	89'101	157'103	4.1%	1.7%
- Abteilungsverwaltung	844	98	804	137	855	147	865	3	828	113	-0.5%	3.6%
- Steueramt	763	-	763	-	788	-	892	-	1'065	-	8.7%	-
- Finanzausgleich	54'191	-	65'426	-	63'230	-	69'515	-	73'338	-	7.9%	-
- Kapitaldienst	1'849	2'201	1'957	2'223	1'810	2'221	1'617	3'269	400	1'858	-31.8%	-4.1%
- Gewinne/Verluste/WB Finanzvermögen	6'246	4'171	-	925	-	1'396	1'178	36	1'449	3'521	-30.6%	-4.1%
- Gemeindesteuern	197	137'360	91	146'744	100	159'000	59	149'751	575	148'376	30.7%	1.9%
- Abschreibungen	10'475	38	10'408	59	11'804	-	9'610	-	10'380	-	-0.2%	>50%
- Übriges	1'392	2'944	1'492	2'775	1'484	2'654	1'458	2'948	1'066	3'234	-6.5%	2.4%
Bauabteilung	13'973	9'560	13'431	9'320	13'948	9'413	12'638	7'566	12'855	7'059	-2.1%	-7.3%
- Abteilungsverwaltung BAU	1'239	1'162	1'311	1'162	1'336	1'162	603	-	644	-	-15.1%	>50%
- Raumplanung und Bauverfahren	1'628	708	1'311	727	1'390	574	1'079	600	1'559	645	-1.1%	-2.3%
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	2'949	1'310	2'979	1'364	3'068	1'457	2'791	991	3'056	1'014	0.9%	-6.2%
- Öffentlicher Verkehr	1'759	-	1'769	-	2'093	206	2'198	-	1'997	80	3.2%	-
- Kanalisation und Kläranlage	6'035	6'035	5'713	5'713	5'614	5'614	5'549	5'549	4'899	4'899	-5.1%	-5.1%
- Garage und Tankstelle	227	148	226	119	272	196	253	200	246	182	2.0%	5.3%
- Fahrzeuge Bauabteilung	70	197	63	236	83	203	84	226	298	239	43.7%	5.0%
- Übriges	66	-	59	-	91	-	82	-	156	-	24.0%	-
Abteilung Sicherheit und Umwelt	4'803	3'645	4'811	3'533	4'979	3'413	4'765	3'254	4'963	3'171	0.8%	-3.4%
- Abteilungsverwaltung SU	633	181	621	165	649	215	298	-	255	-	-20.3%	>50%
- Polizei Zollikon	1'197	1'049	1'202	1'007	1'286	846	1'179	765	1'189	662	-0.2%	-10.9%
- Feuerwehr	489	82	539	79	582	65	674	66	847	86	14.7%	1.2%
- Seerettung	133	34	178	34	154	26	174	33	187	43	8.9%	6.4%
- Abfallverwertung	1'610	1'610	1'524	1'524	1'490	1'490	1'540	1'540	1'577	1'577	-0.5%	-0.5%
- Hundeversäuberung / Robidog	63	-	56	-	56	-	56	-	61	-	-0.5%	-
- Übriges	680	689	691	724	763	770	844	849	845	802	5.6%	3.9%
Abteilung Gesellschaft	35'562	20'425	36'160	19'662	39'900	23'871	42'258	25'818	42'699	26'850	4.7%	7.1%
- Abteilungsverwaltung GE	445	-	445	-	455	-	359	-	382	-	-3.7%	-
- Fachstellen Familien	1'385	4	1'494	25	2'802	15	3'119	16	3'513	1'946	26.2%	-
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'520	1'772	3'920	1'819	3'654	1'541	3'446	1'459	3'480	1'532	-0.3%	-3.6%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	6'691	3'008	6'593	3'337	6'618	4'667	6'625	4'616	6'861	4'763	0.6%	12.2%
- Pflegefinanzierung ambulant	1'999	-	2'329	-	2'566	-	2'288	-	2'643	-	7.2%	-
- Pflegefinanzierung stationär	4'904	-	4'922	-	5'873	699	6'035	-	5'581	-	3.3%	-
- Freizeitangebot	852	140	859	198	941	308	979	333	954	331	2.9%	24.0%
- Wohn- und Pflegezentren	13'266	14'631	13'077	13'436	13'935	15'232	14'639	16'299	14'903	15'639	3.0%	1.7%
- Übriges	2'498	870	2'522	847	3'056	1'409	4'767	3'095	4'383	2'637	15.1%	31.9%
Liegenschaftenabteilung	9'209	7'288	8'838	7'077	11'169	8'603	11'141	9'231	10'735	8'142	3.9%	2.8%
- Abteilungsverwaltung LA	329	16	303	18	306	21	315	21	316	22	-1.0%	7.8%
- Liegenschaften VV	1'868	2'196	1'807	2'230	2'409	2'367	2'421	2'439	2'908	2'352	11.7%	1.7%
- Liegenschaften FV	1'718	2'401	1'640	2'350	1'662	2'524	1'910	2'775	1'459	2'955	-4.0%	5.3%
- Gemeindesaal	604	216	600	215	1'012	232	807	212	765	223	6.1%	0.8%
- Bade- und Sportanlage	4'195	2'375	3'963	2'154	4'960	3'348	4'956	3'641	4'613	2'464	2.4%	0.9%
- Übriges	496	85	525	111	819	111	733	143	673	127	7.9%	10.5%
Schule	33'311	7'163	34'663	7'934	36'154	7'530	36'430	6'016	38'828	6'555	3.9%	-2.2%
- Schulleitungen, Verwaltung	1'961	328	2'111	331	2'079	135	2'340	62	2'819	92	9.5%	-27.2%
- Kindergarten	2'071	-	2'019	59	2'294	-	2'180	-	2'138	-	0.8%	-
- Primarschule	10'197	367	10'682	327	10'710	392	11'173	82	10'958	164	1.8%	-18.2%
- Sekundarschule	3'866	1'287	3'935	1'733	4'178	1'518	4'172	1'610	4'357	1'729	3.0%	7.6%
- Sonderschulung	1'866	148	2'311	266	2'273	58	2'431	53	2'398	42	6.5%	-26.9%
- Schule allgemeines	693	463	649	104	703	102	733	103	967	102	8.7%	-31.5%
- Schulliegenschaften	5'122	1'931	5'253	1'875	5'223	1'870	4'335	549	5'014	561	-0.5%	-26.6%
- Schulische Tagesbetreuung	2'342	1'448	2'449	1'803	2'792	2'036	3'092	2'189	3'532	2'363	10.8%	13.0%
- Musikschule	2'535	1'160	2'670	1'287	2'673	1'304	2'599	1'223	2'824	1'296	2.7%	2.8%
- Übriges	2'657	29	2'585	149	3'228	115	3'374	145	3'822	205	9.5%	>50%
Total	181'825	199'127	188'197	204'637	196'227	223'241	202'529	212'823	209'345	213'595	3.6%	1.8%
Ergebnis	17'302	-	16'440	-	27'014	-	10'294	-	4'250	-	-	-

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
Personalaufwand	-36'617	-36'860	-39'284	-41'922	-42'510	16%	
Sachaufwand	-18'611	-18'637	-22'245	-23'679	-27'313	47%	
Finanzaufwand	-1'263	-1'094	-1'209	-1'279	-1'521	20%	
Regalien, Konzessionen	412	446	437	5	16	-96%	
Entgelte	29'511	28'162	31'447	32'918	31'113	5%	
Finanzertrag	5'352	5'301	5'459	5'841	6'055	13%	
<i>Deckungslücke I</i>	-21'216	-22'683	-25'396	-28'115	-34'160	61%	-131'569
Transferaufwand	2) -92'747	-105'702	-106'154	-113'615	-117'993	27%	
Durchlaufende Beiträge	-110	-68	-37	-53	-49	-55%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-10'267	-10'319	-10'990	-6'781	-4'481	-56%	
Übrige Erträge	27	105	126	80	139	410%	
Transferertrag	2) 10'409	10'877	12'769	14'461	16'334	57%	
Durchlaufende Beiträge	110	68	37	53	49	-55%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	10'267	10'319	10'990	6'781	4'481	-56%	
<i>Transfersaldo</i>	-82'310	-94'720	-93'259	-99'074	-101'520	23%	-470'884
<i>Deckungslücke II</i>	-103'527	-117'403	-118'655	-127'189	-135'680	31%	-602'454
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	125'234	134'741	136'412	133'119	126'380		655'886
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	21'708	17'338	17'757	5'930	-9'300	-143%	53'432
Zinsaufwand	-1'143	-1'173	-994	-854	-214	-81%	
Zinsertrag	376	287	240	1'373	1'874	398%	
<i>Zinssaldo</i>	-766	-885	-755	519	1'661		-227
<i>Deckungsbeitrag I</i>	20'941	16'452	17'003	6'449	-7'639	-136%	53'206
Grundstückgewinnsteuern	12'238	12'128	22'720	16'772	22'132		85'990
<i>Deckungsbeitrag II</i>	33'179	28'580	39'723	23'220	14'493	-56%	139'196
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -12'762	12'729	-8'343	-23'273	8'376		-23'274
Veränderung übriges Fremdkapital	4) -8'233	9'636	-24'800	33'377	-17'831		-7'851
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	12'184	50'945	6'580	33'325	5'037		108'071

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen	-7'244	-6'915	-8'508	-9'070	-11'088		
Investitionen Finanzvermögen	-251	-729	-2'090	634	-122		
Buchgewinne/-verluste		735		16			
Veränderung Abgrenzungen etc.	5) 119						
Geldfluss aus Investitionen	-7'376	-6'909	-10'599	-8'420	-11'211		-44'515

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	6) -0	-0	0	0	-50'000		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	-153	422	-337	215	-186		
Veränderung Finanzanlagen	7) 6	6	6	-79'994	80'006		
Geldfluss aus Finanzierungen	-147	428	-331	-79'779	29'820		-50'009

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	4'660	44'464	-4'349	-54'874	23'646		13'546
Endbestand flüssige Mittel	58'097	102'560	98'211	43'337	66'983		

Bestand verzinsliche Schulden	8) 50'000	50'000	50'000	50'000			
Durchschnittssatz Zinsen	1.40%	1.90%	1.90%	1.90%	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	3.50	2.50	1.50	0.50	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Zollikon Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	1'031		963	10	3'212		3'321	12	3'228	90	11'756	112
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	20	105	78				125		159		382	105
Bildung	2'232	7	1'214	1	1'553	1	807	8	2'488	1	8'293	18
Kultur, Sport und Freizeit	1'178		1'356		1'494		1'711	42	2'505		8'244	42
Gesundheit	178		138		46		12		126	112	501	112
Soziale Sicherheit									45		45	
Verkehr	1'493		1'865		2'101		2'096		999	114	8'554	114
Umweltschutz und Raumordnung	188		224		263		439		357		1'472	
Volkswirtschaft		500	113	504	25	1'500			161		299	2'504
Subtotal Steuerhaushalt	6'320	612	5'950	515	8'695	1'501	8'511	62	10'069	318	39'546	3'007
Siedlungsentwässerung	1'538	2	1'395	2	1'317	3	624	4	1'342	5	6'216	16
Abfallverwertung			87								87	
Subtotal Gebührenhaushalte	1'538	2	1'482	2	1'317	3	624	4	1'342	5	6'303	16
Total	7'858	614	7'432	517	10'012	1'504	9'136	66	11'411	322	45'849	3'023
Nettoinvestitionen VV	7'244		6'915		8'508		9'070		11'088		42'826	
Finanzvermögen												
Total	436	185	2'312	1'584	2'110	20	405	1'038	321	198	5'584	3'026
Nettoinvestitionen FV	251		729		2'090		-634		122		2'559	
Total Nettoinvestitionen	7'495		7'644		10'599		8'436		11'211		45'385	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Zollikon		2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		58'097		102'560		98'211		43'337		66'983		15%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		347				262		47		233		-33%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)							80'000				
- Langfristige Finanzanlagen	3)	96		90		84		78		72		-25%
- Übrige Finanzanlagen		160		160		160		160		160		0%
- Sachanlagen		61'146		62'061		65'538		63'794		65'996		8%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		19'503		6'775		15'118		38'391		30'015		54%
Total Finanzvermögen		139'349		171'647		179'373		225'807		163'460		17%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		161'643		156'808		152'119		150'958		150'329		-7%
- Siedlungsentwässerung		38'403		38'375		38'239		37'391		37'223		-3%
- Abfallverwertung						70		61		52		
Total Verwaltungsvermögen		200'046		195'183		190'428		188'410		187'605		-6%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente					75							
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		48'634		58'492		32'841		67'076		49'091		1%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)					0		50'000				
- Derivative Finanzinstrumente		3'778		2'365		11		16				-100%
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten										0		
- Langfristige Schulden		50'000		50'000		50'000						-100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital		6'373		6'244		7'195		6'286		6'211		-3%
Total Fremdkapital		108'786		117'177		90'047		123'378		55'302		-49%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Siedlungsentwässerung		40'247		41'648		42'581		43'692		44'682		11%
- Abfallverwertung		2'701		2'490		2'289		1'974		1'642		-39%
- Fonds	5)	178		178		178		178		178		0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)	-3'778		-2'365		-11		-16				-100%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		191'262		207'702		234'716		245'010		249'260		30%
Total Eigenkapital		230'609		249'653		279'753		290'839		295'762		28%
Total		339'395	339'395	366'830	366'830	369'801	369'801	414'217	414'217	351'064	351'064	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	13'293	13'363	13'459	13'550	13'545		
Gesamtsteuerfuss	85%	85%	82%	79%	76%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	84%	84%	82%	80%	79%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	16.6%	15.2%	19.4%	10.8%	8.1%	→	14.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-3.3%	1.1%	5.4%	2.2%	2.8%	↗	1.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	429%	425%	482%	245%	152%	→	328% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.6%	0.6%	0.5%	-0.1%	-0.6%	↗	0.2% ø
Kapitaldienstanteil	6.9%	6.7%	6.8%	5.3%	5.1%	↗	6.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	5.4%	2.4%	2.6%	2.1%	5.4%	k.A.	3.6% ø
Bruttoverschuldungsanteil	53%	56%	39%	57%	24%	↑	46% ø
Nettovermögensquotient	4) 24%	40%	66%	77%	86%	↗	59% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 2'299	4'076	6'637	7'559	7'985	↗	5'711 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	5		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	63%	64%	72%	67%	83%	↑	70% ø
Zinsbelastungsquote	5) -0.3%	-0.3%	-0.4%	-1.1%	-2.6%	↑	-0.9% ø
Investitionsanteil	4.8%	4.3%	5.6%	4.8%	5.6%	↗	5.0% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 85'253	94'310	113'427	111'554	108'805		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 24.3%	22.0%	32.3%	17.5%	13.0%	↑	22.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	11'024	11'829	12'269	12'294	12'109	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 2'337	2'201	3'047	1'637	1'240	2'092	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -545	-517	-632	-669	-819	-637	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -19	-55	-155	47	-9	-38	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) 1'774	1'629	2'259	1'014	413	1'418	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	14'117	15'379	17'452	18'094	18'416	16'692	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	3'231	3'303	3'334	3'370	3'420	3'332	ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Anrechnung ausländischer Quellensteuern

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

2020	2021	2022	2023	2024
129'788	139'061	140'962	138'402	141'565
89'229	95'277	94'163	91'057	96'978
40'559	43'785	46'798	47'345	44'587
4'470	4'195	5'378	5'754	6'029
3'842	3'536	4'641	4'911	5'187
628	659	737	843	842
134'258	143'257	146'340	144'156	147'594
85%	85%	82%	79%	76%
110'320	118'202	115'588	109'338	107'589
3'799	3'566	4'410	4'546	4'582
18'390	20'926	20'244	21'752	19'659
886	885	414	105	133
4'044	3'529	3'414	2'676	3'122
-12'752	-11'799	-8'472	-6'755	-11'198
-901	-1'008	-449	-648	-972
1'055	62	874	1'705	3'055
280	255	256	262	273
125'122	134'617	136'279	132'979	126'244
197	91	100	59	575
197	91	100	59	575
12'238	12'128	22'720	16'772	22'132
112	124	132	140	137
12'350	12'252	22'853	16'911	22'269
0	0		1	0
18	20	22	23	23
19	21	22	23	23
11'024	11'829	12'269	12'294	12'109
0.999	1.001	1.000	1.000	1.000
11'031	11'821	12'265	12'298	12'109
3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

Grafische Darstellungen

Gemeinde Zollikon

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

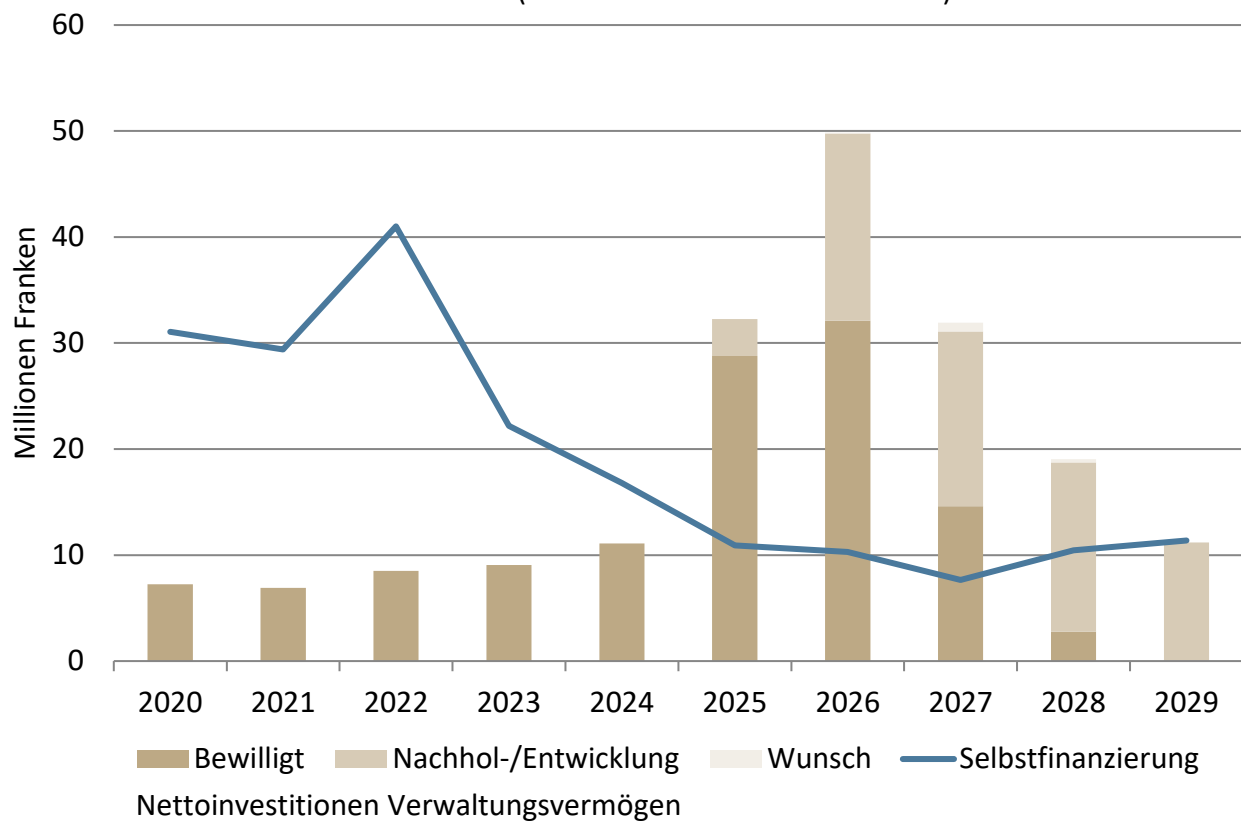
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

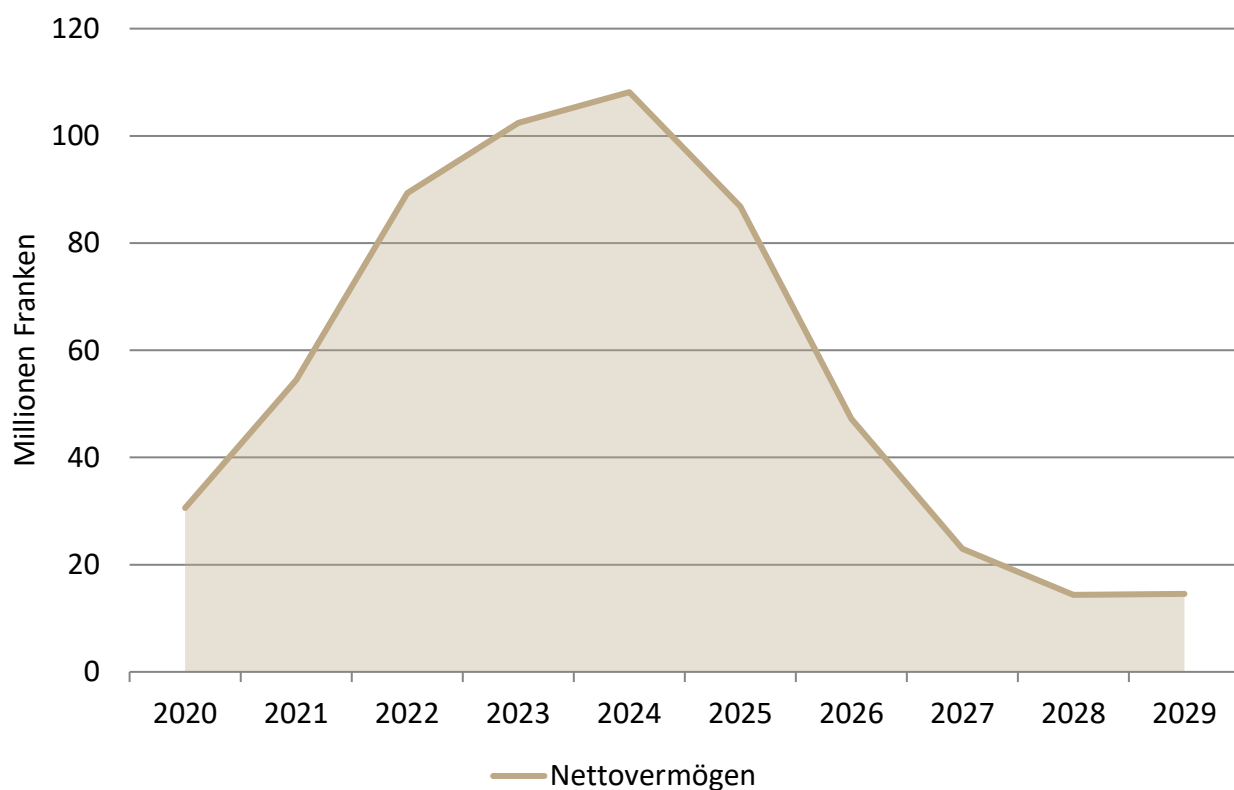
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



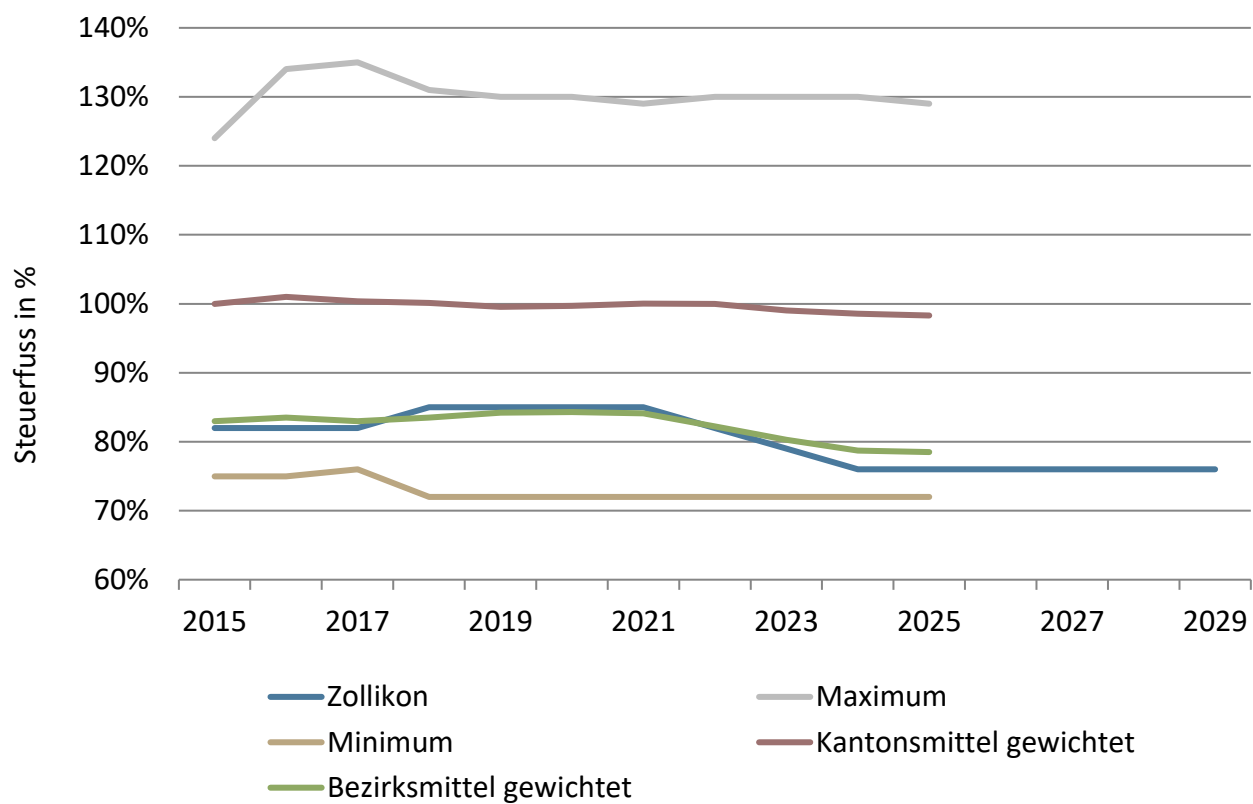
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



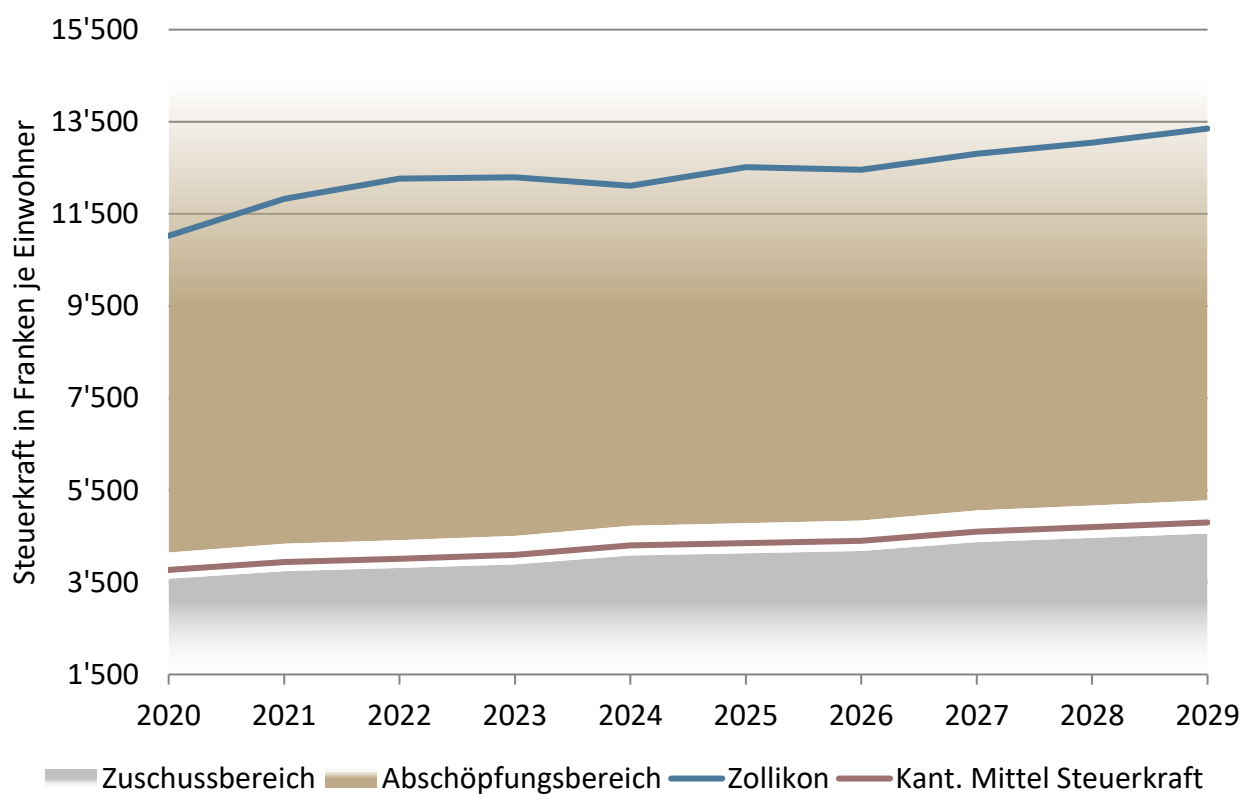
Steuerfussentwicklung

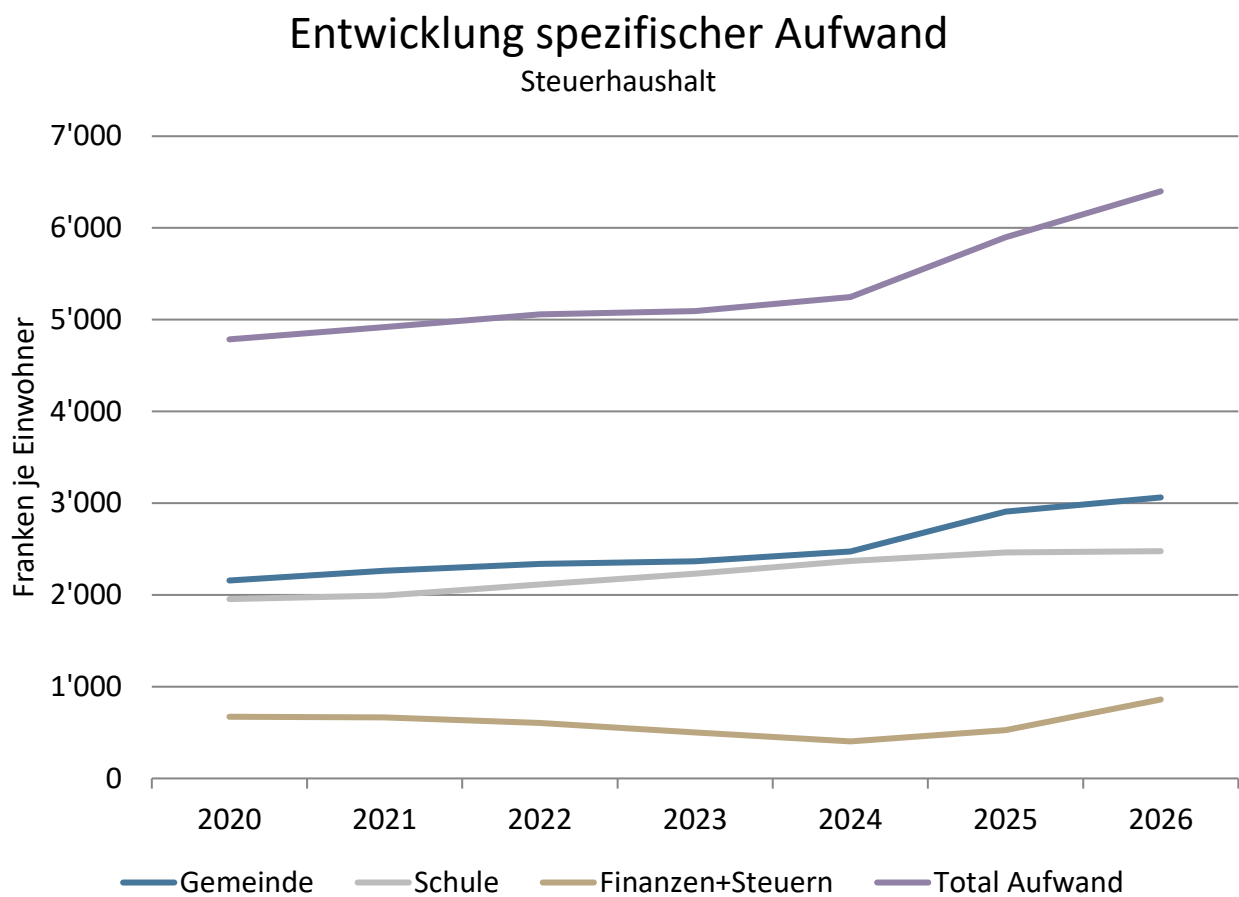
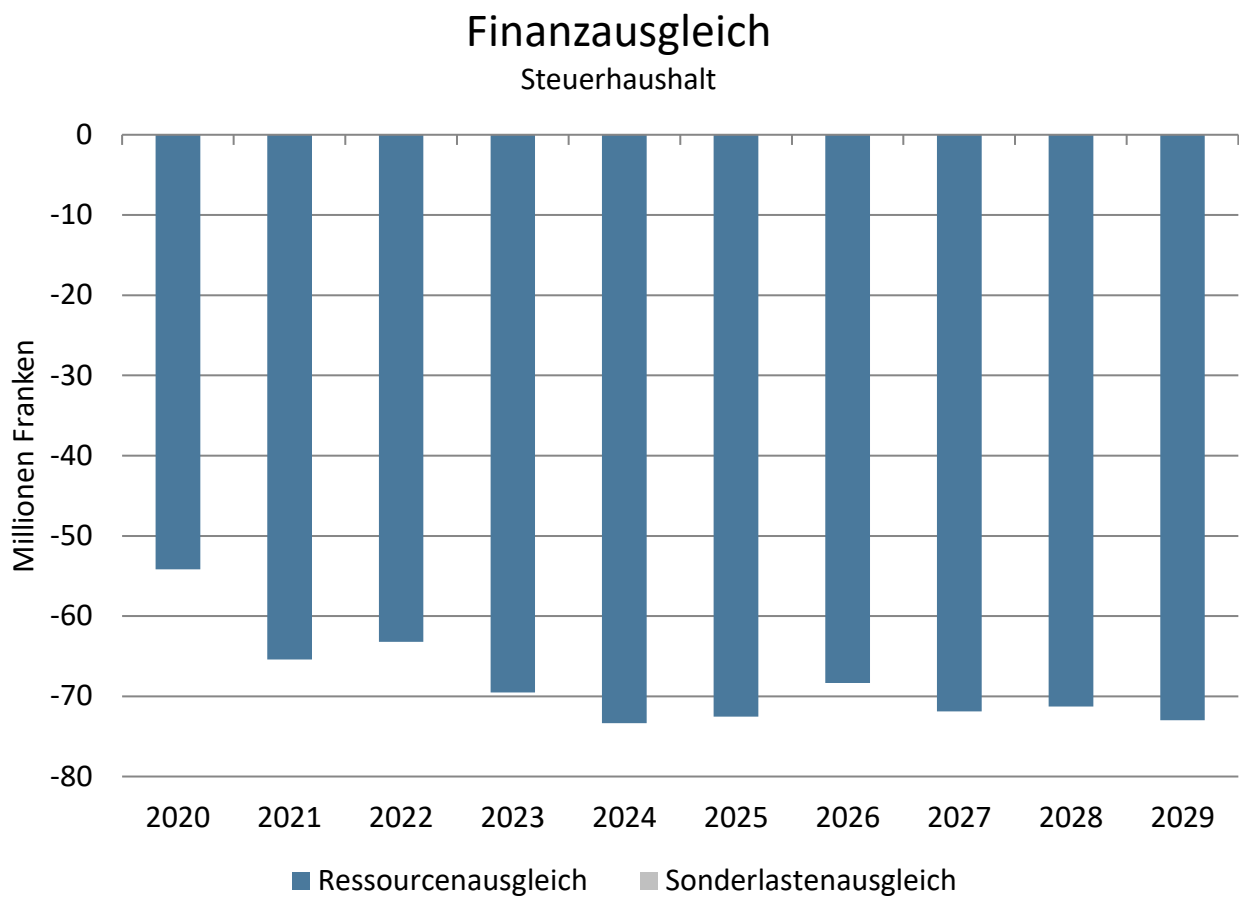
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich



Steuerkraft

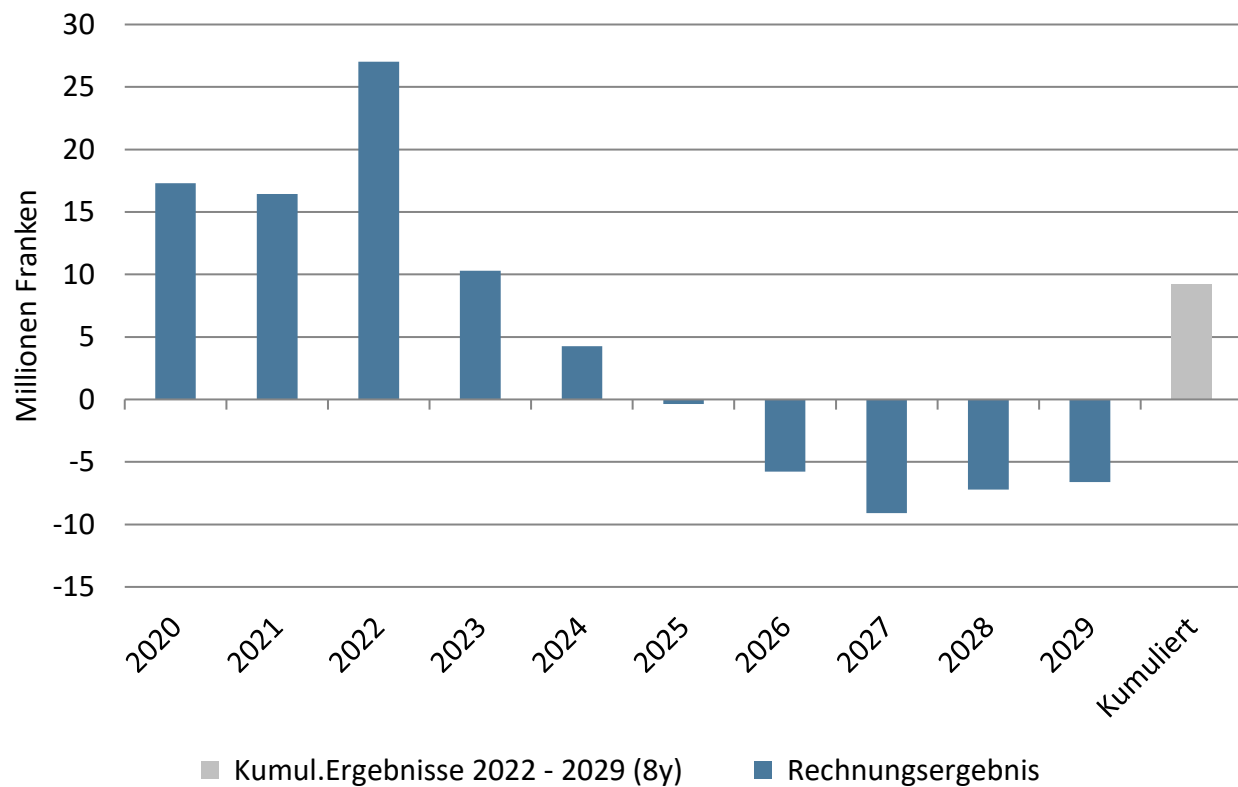
Steuerhaushalt





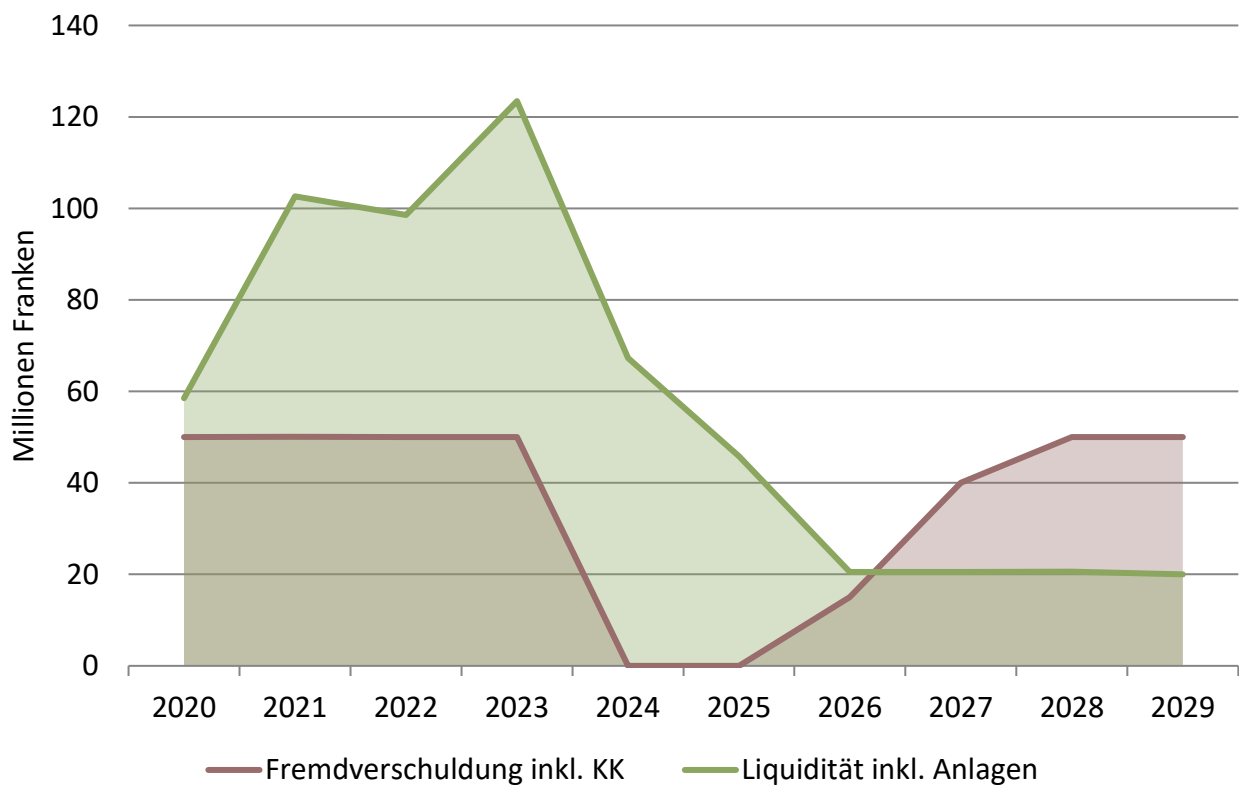
Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



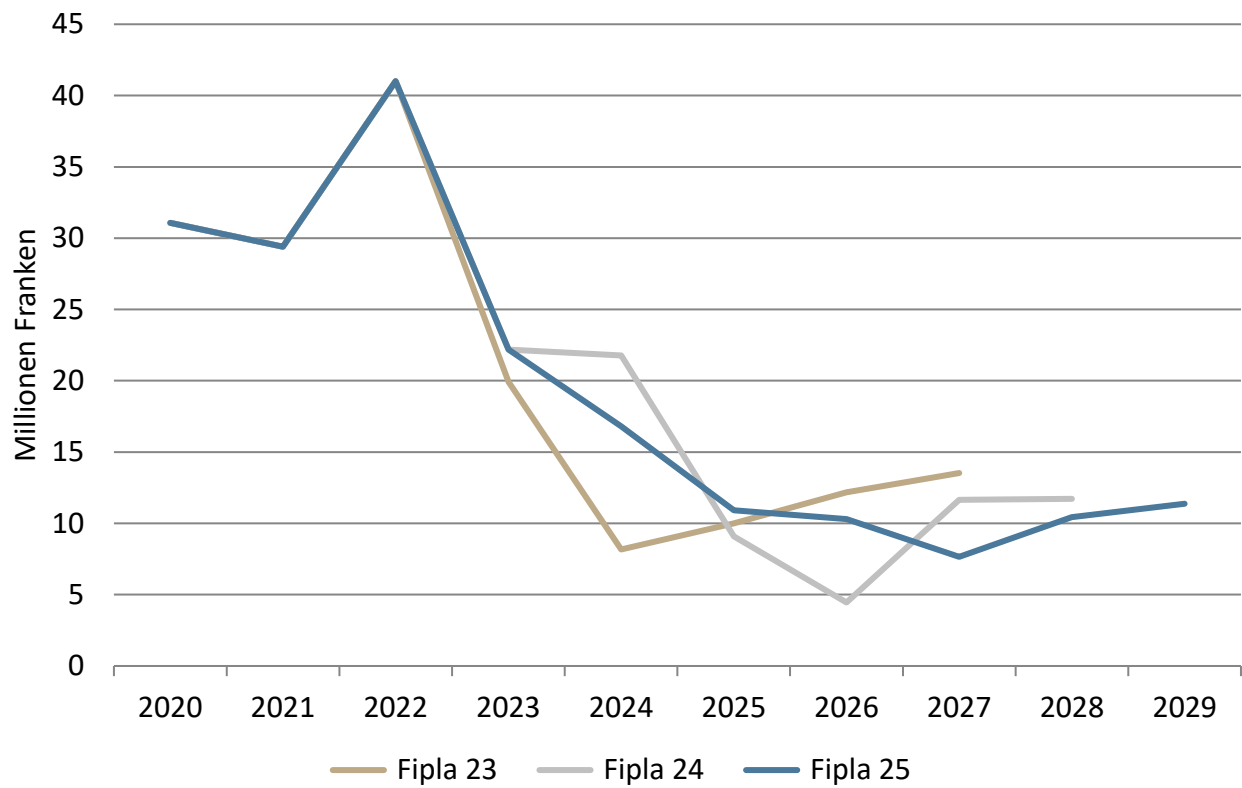
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



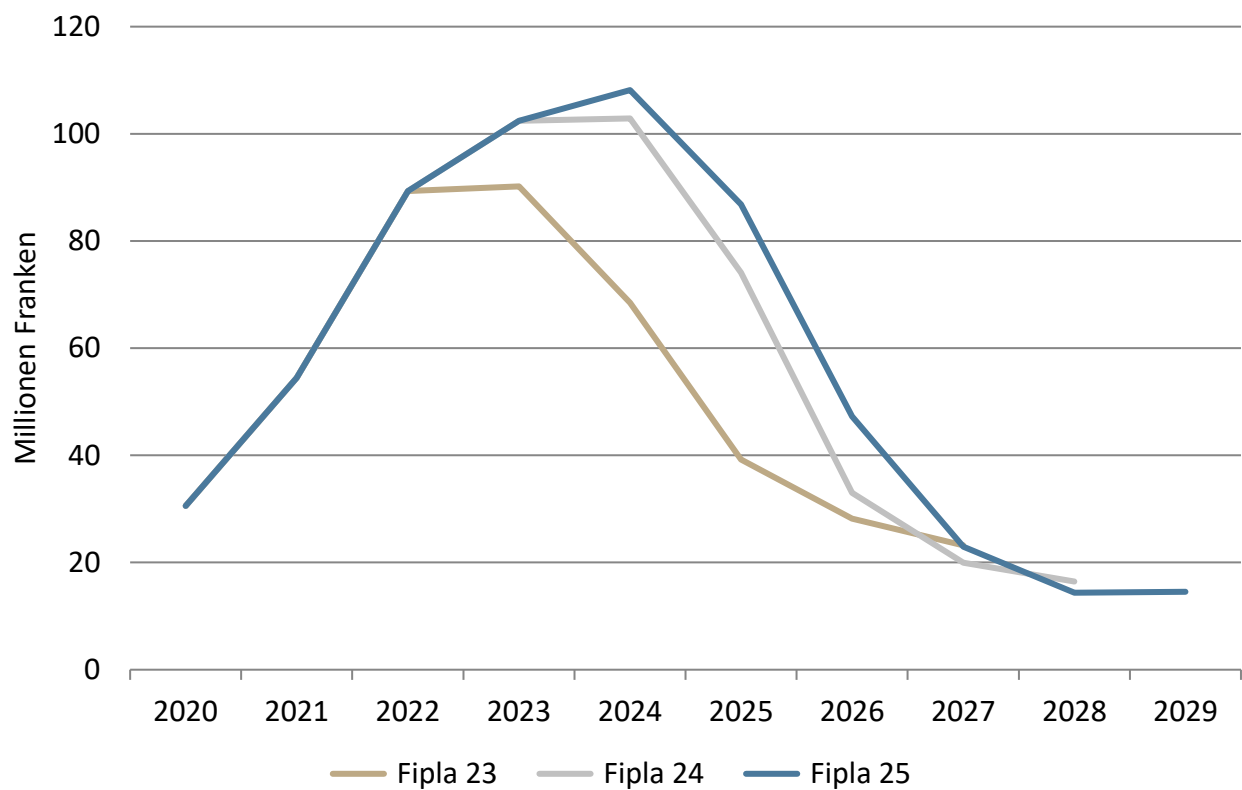
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



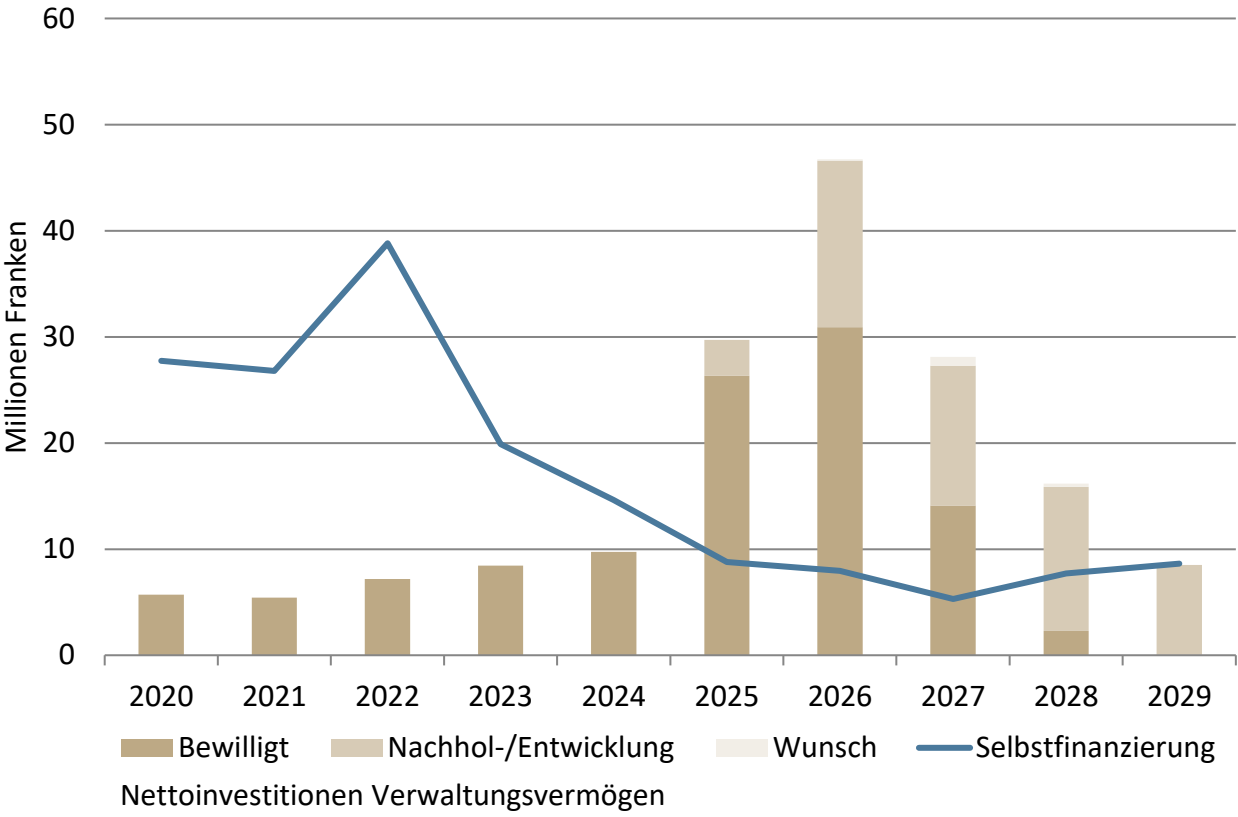
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



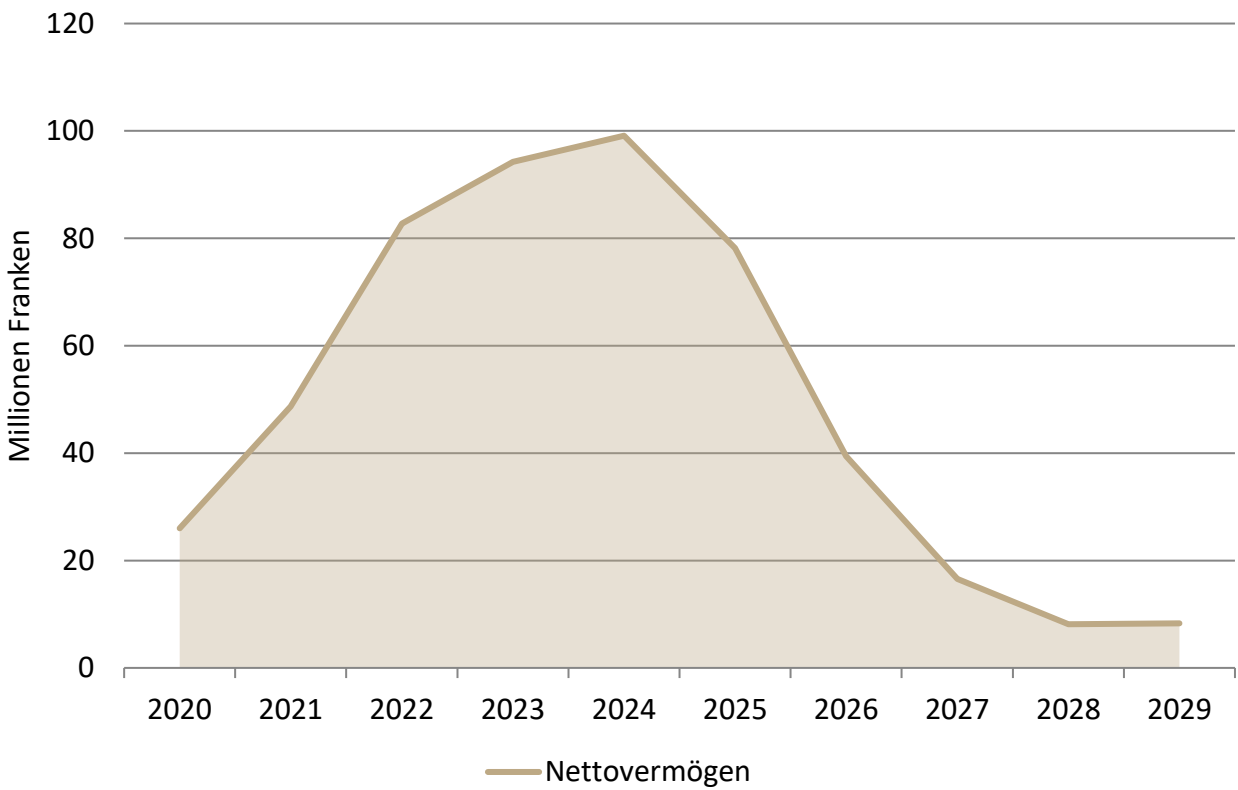
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



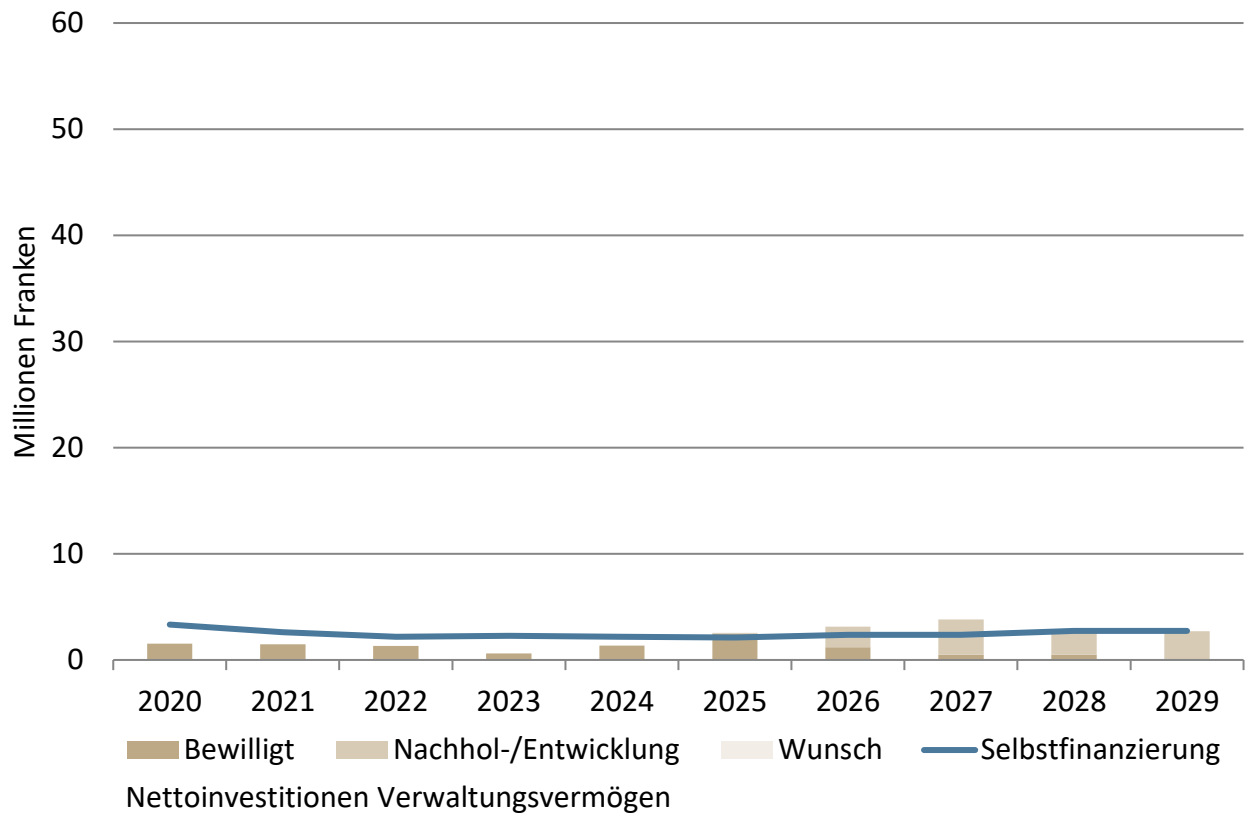
Nettovermögen

Steuerhaushalt



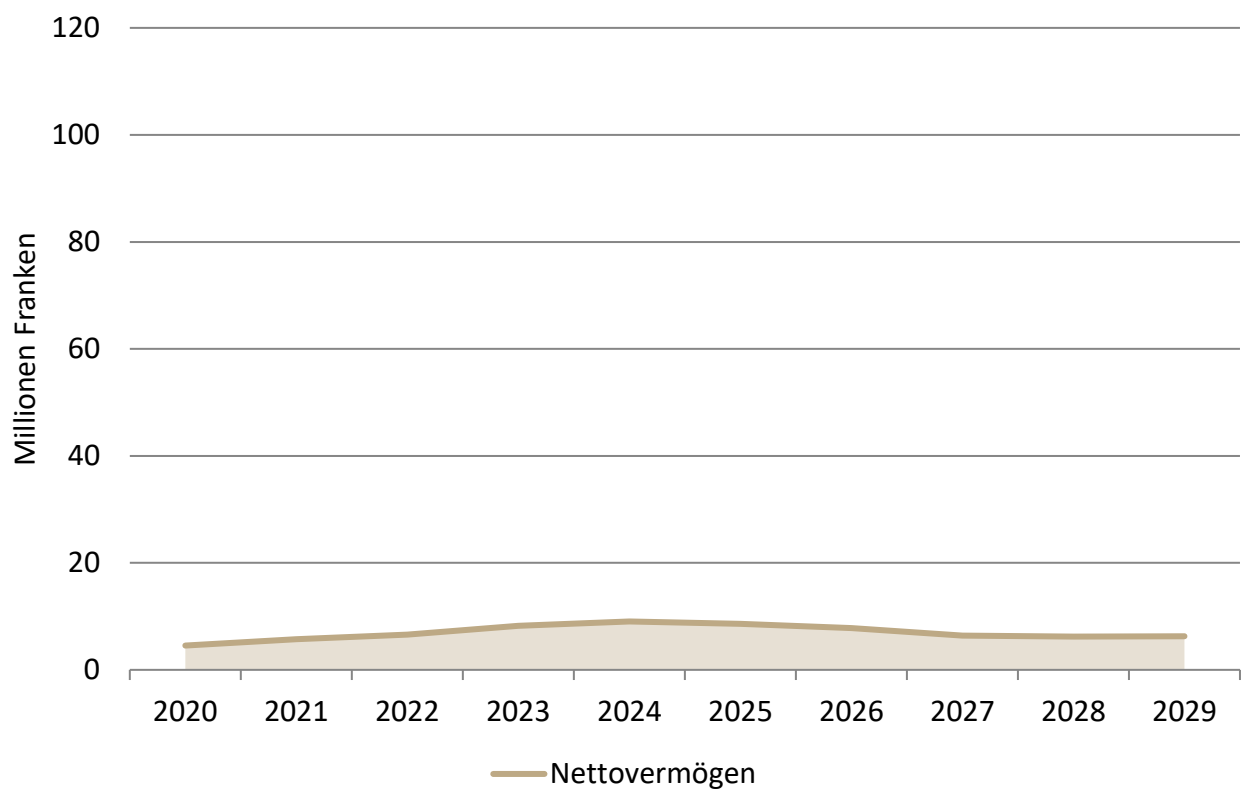
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Zollikon

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

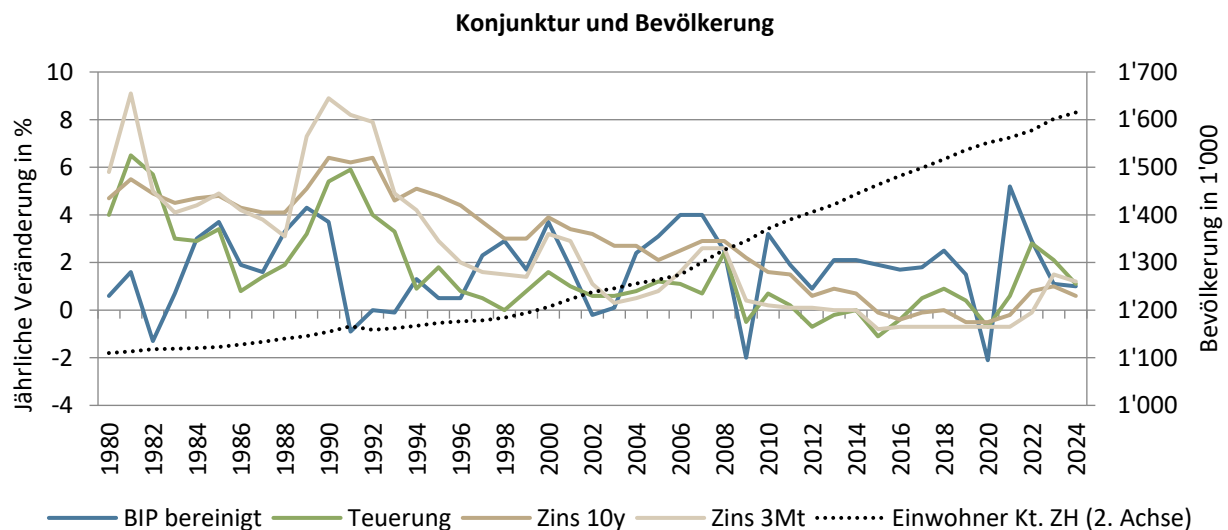
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

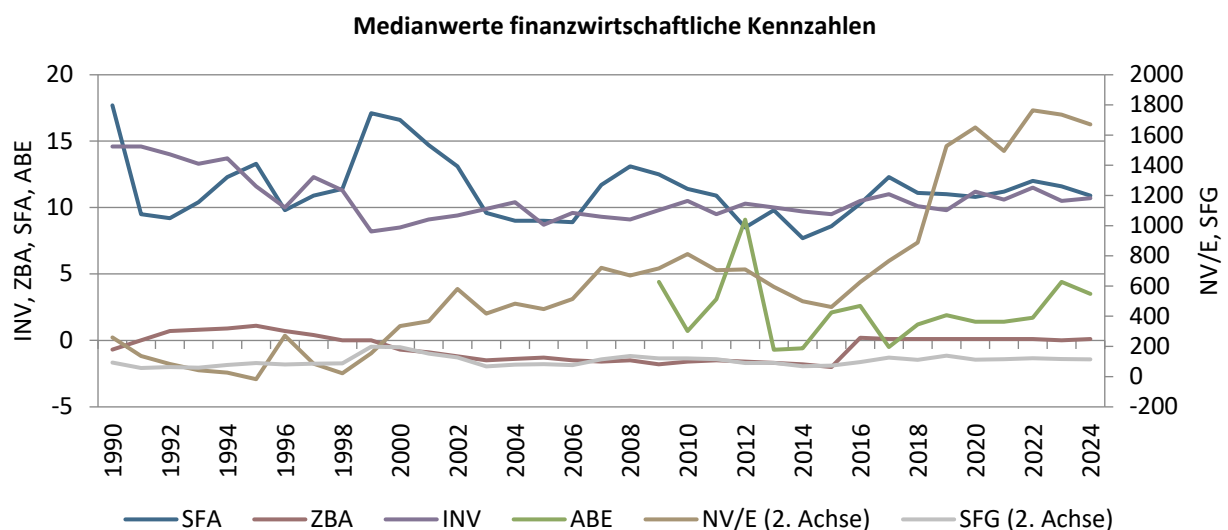
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



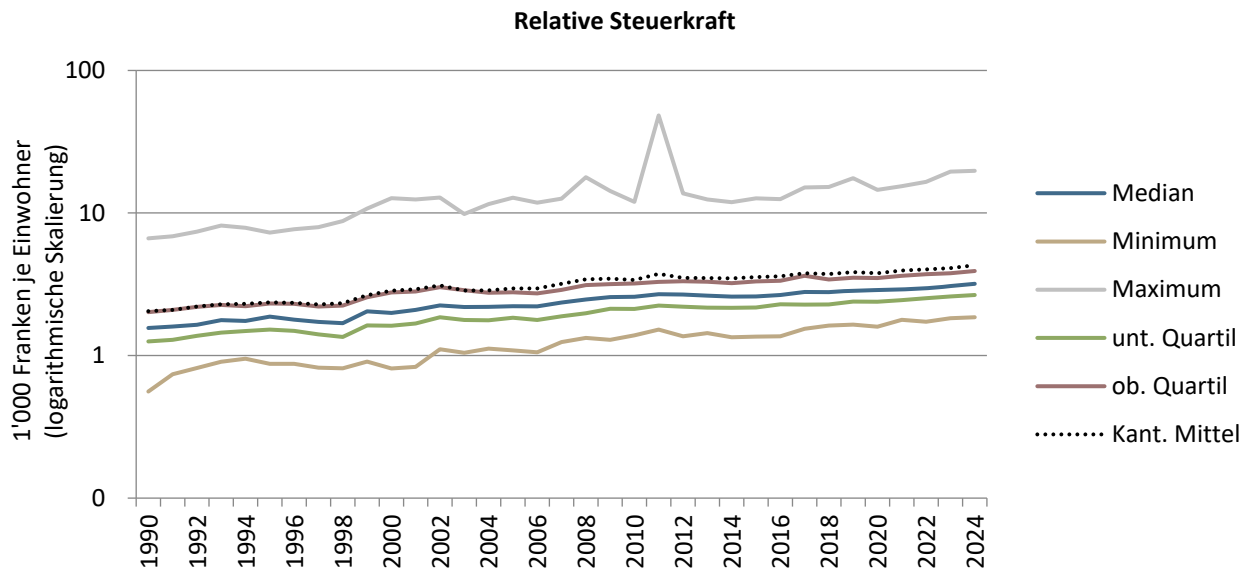
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

Ertrag

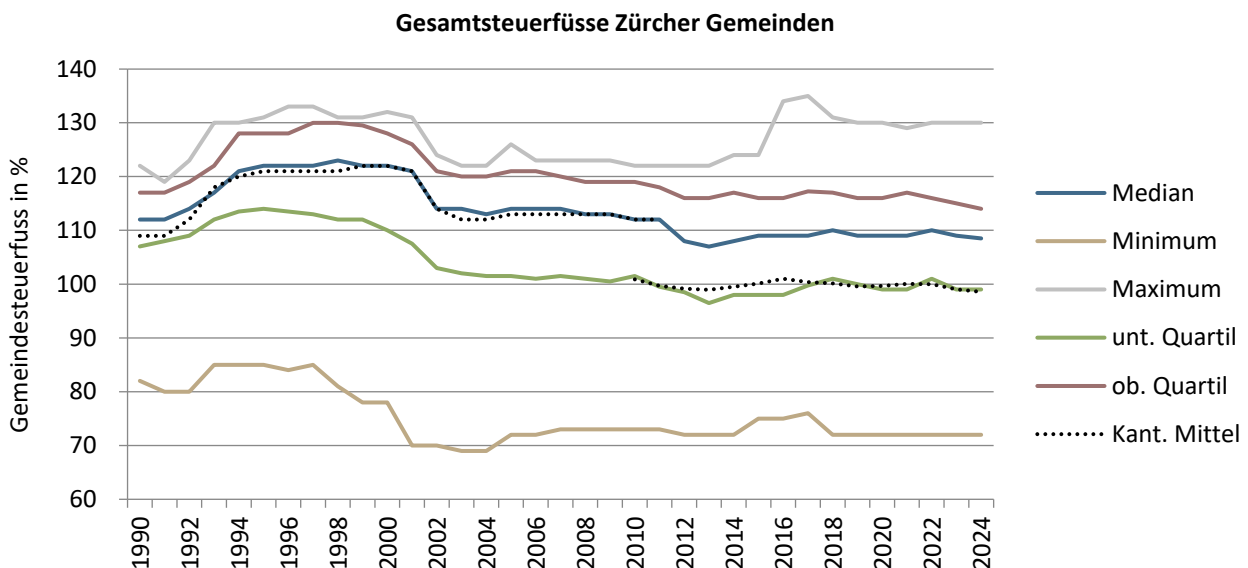
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

Gesamtsteuerfüsse

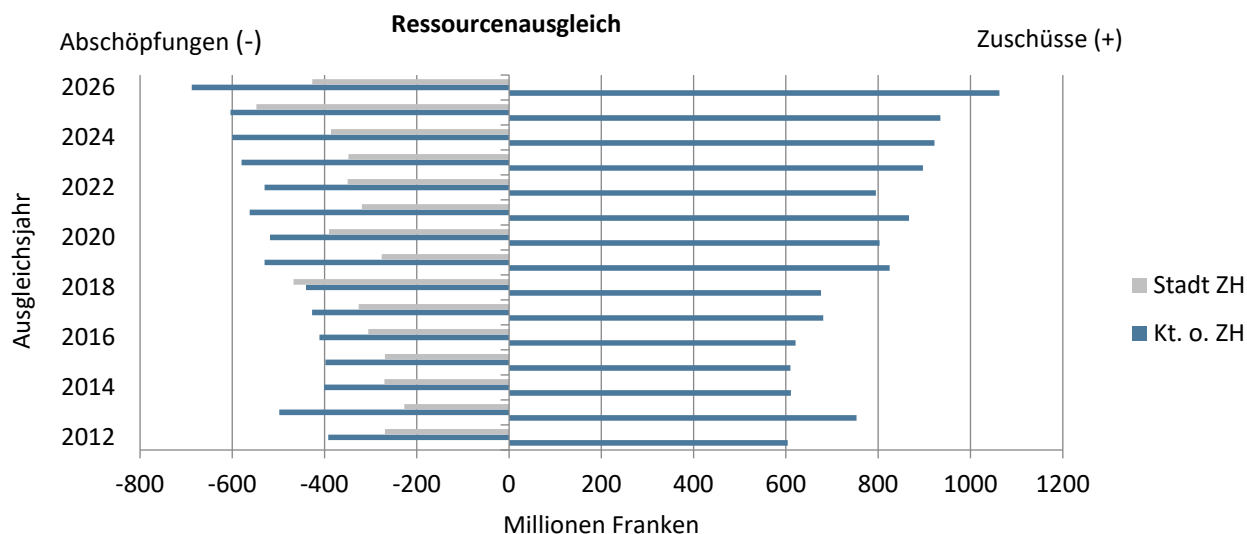


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerrfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

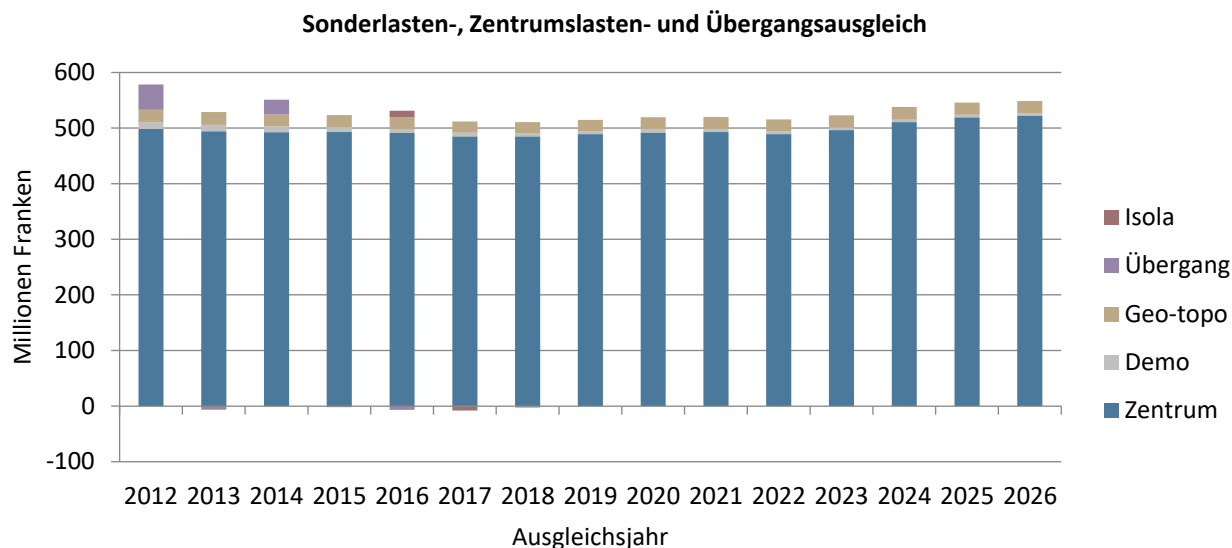
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



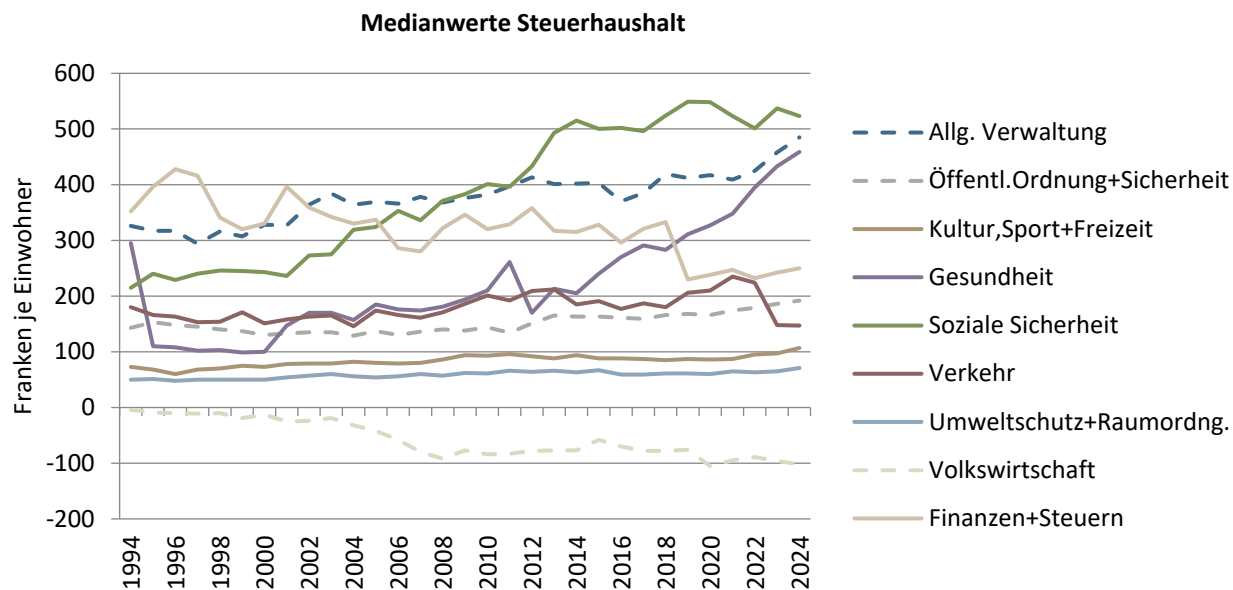
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

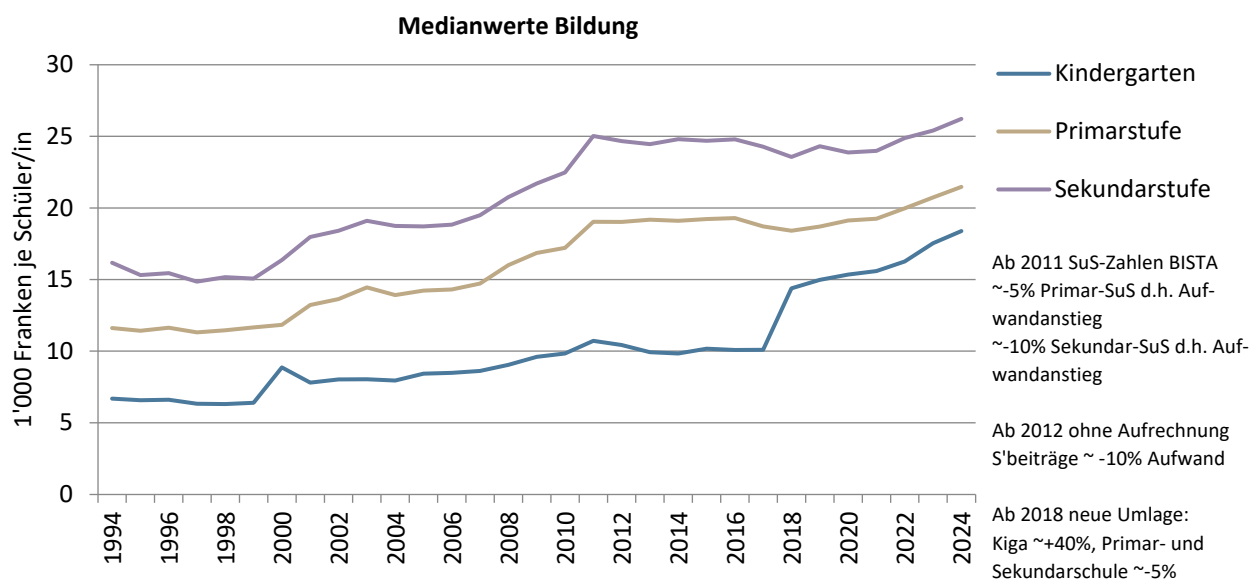
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



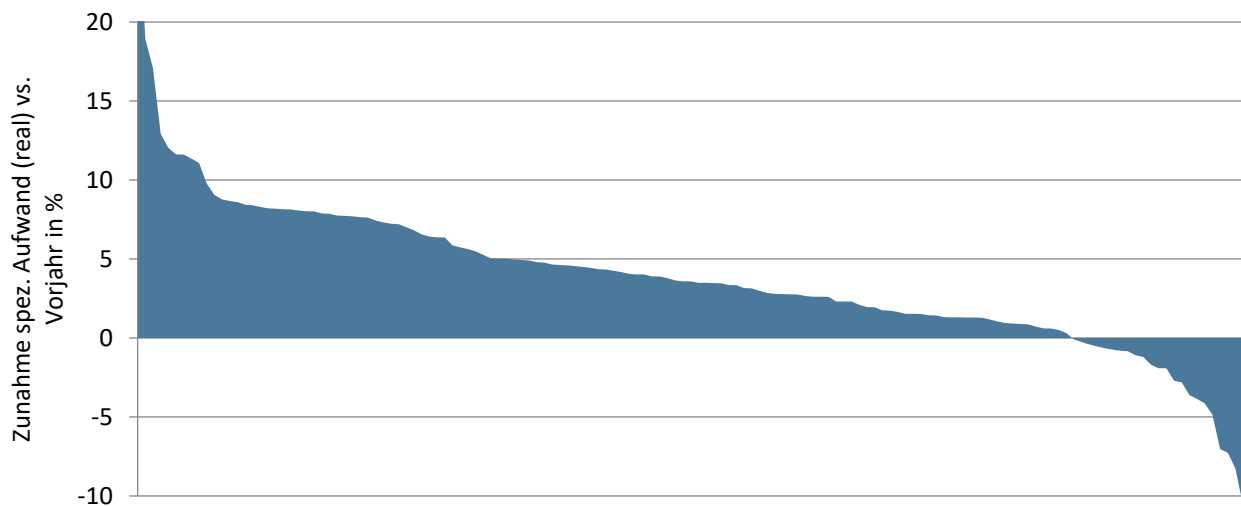
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

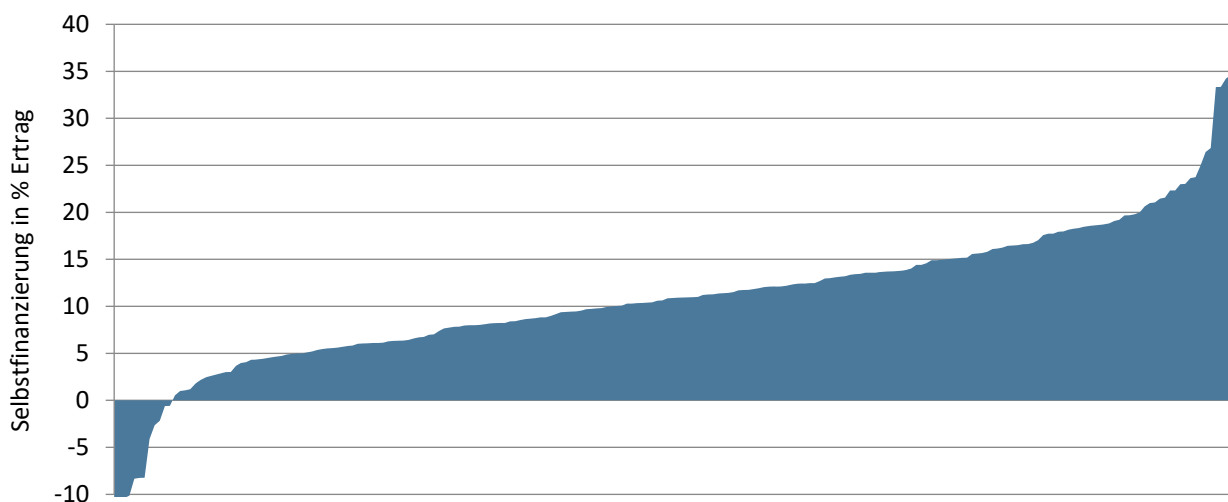
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefinanzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

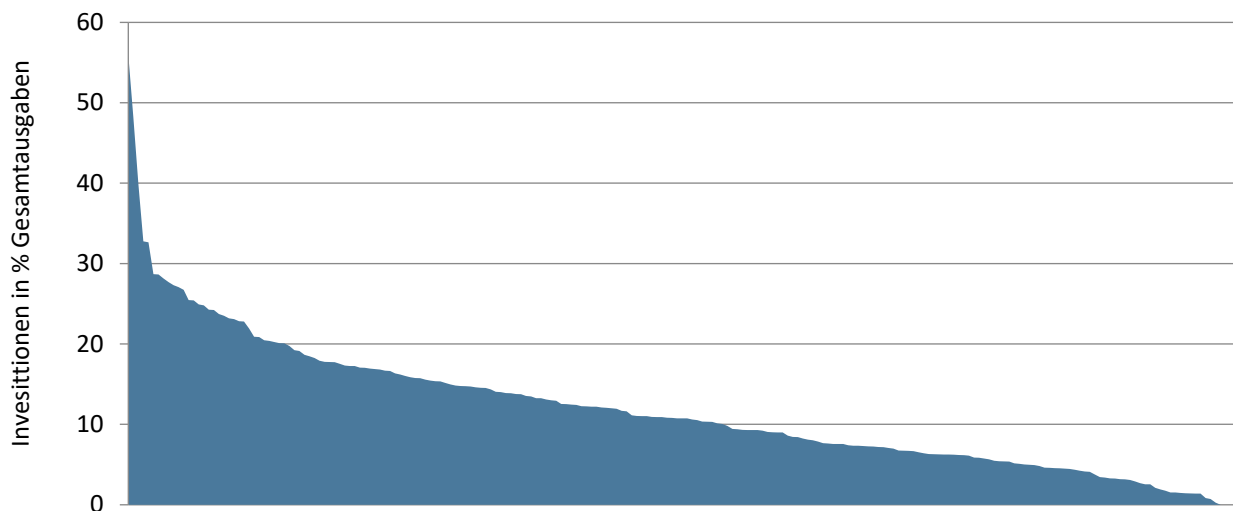
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

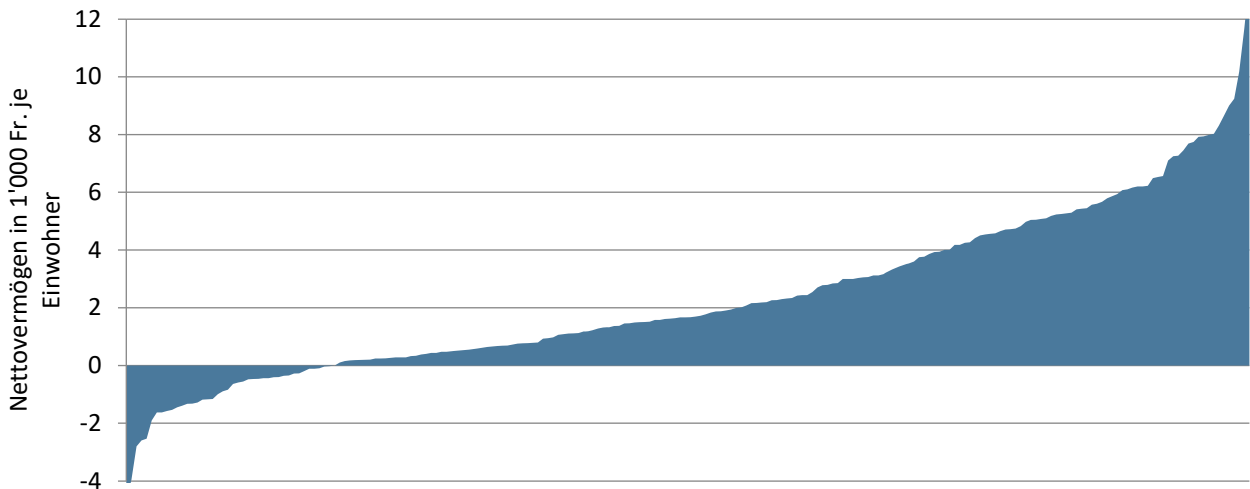
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetroffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

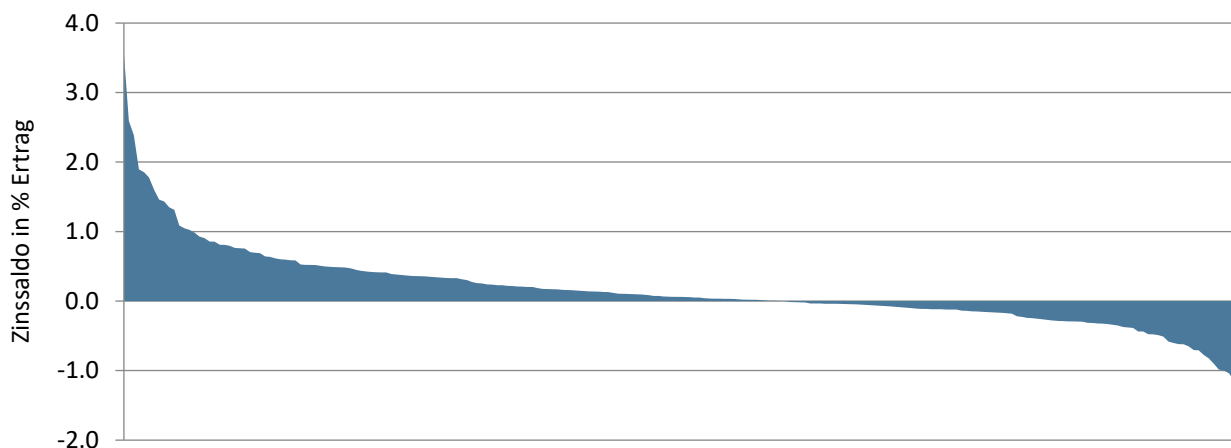
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

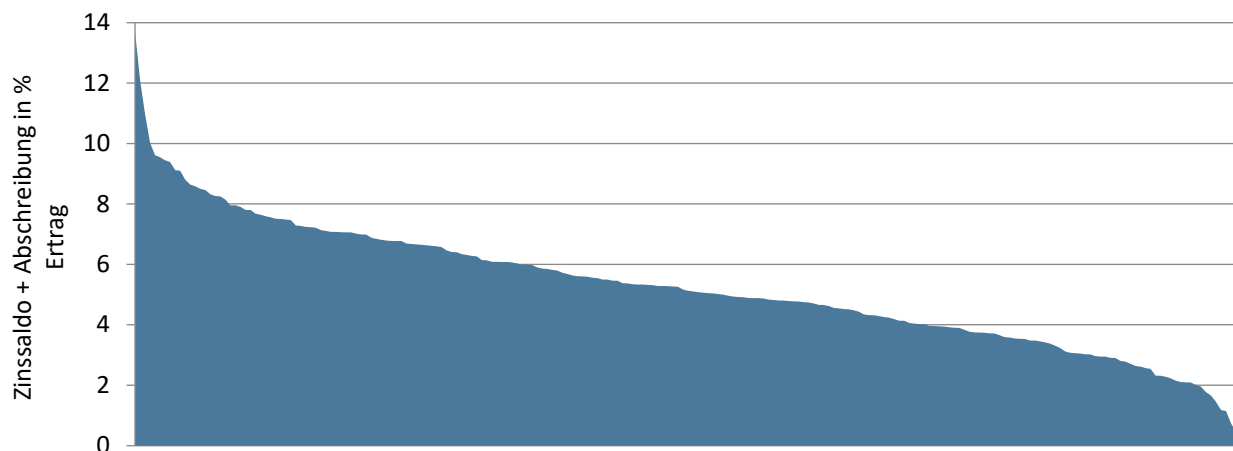
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

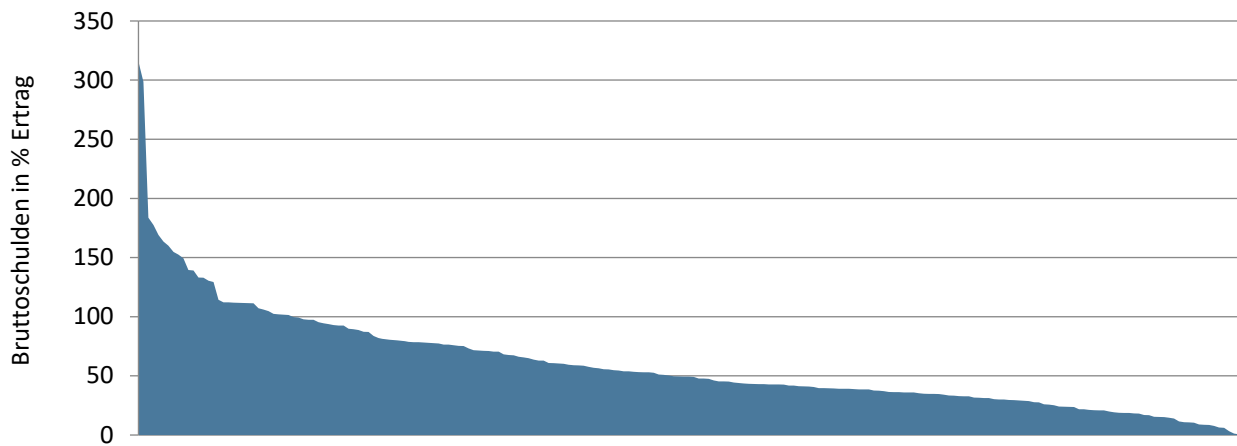
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

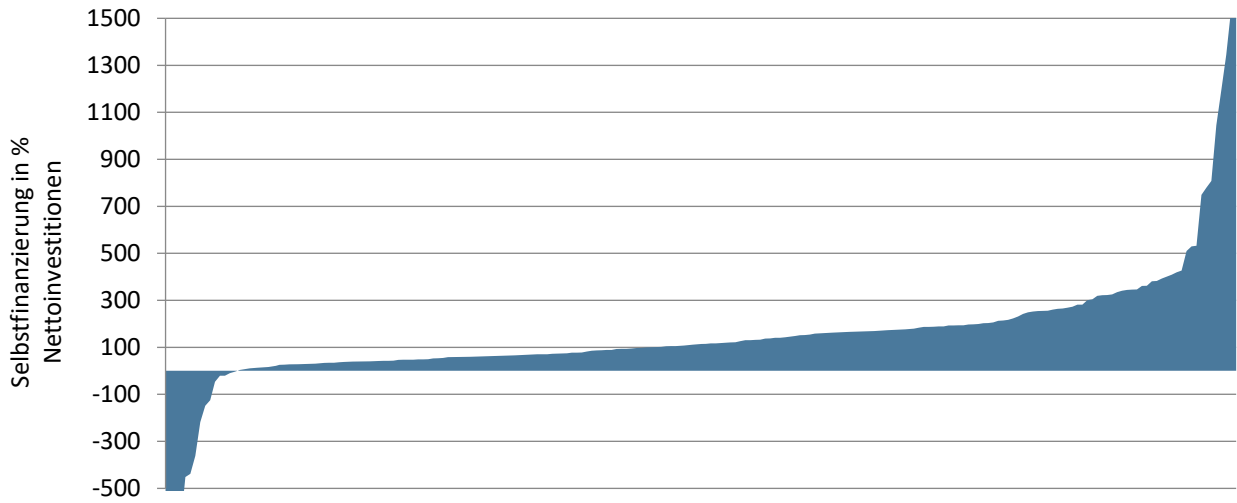
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

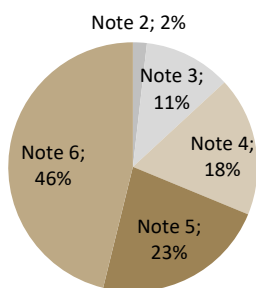
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 – erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts- elemente getrennt betrach- tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer- höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun- gen	In Abhängigkeit vom Ge- meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar- gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge- meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer- den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto- korrente in Bilanz Ge- samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar- lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü- tungszinsen im Zinsauf- wand	Verzugs- und Ausgleichs- zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins- saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/- entnahmen aus der In- vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs- sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine- re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie- rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK- Fonds zur Selbstfinanzie- rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er- trag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Defini- tion per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %